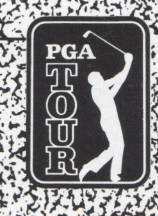
PGA TOUR® GOLF



Handbuch



WER SPIELEN WILL, MUß ZAHLEN. SONST KOMMEN ALLE ZU KURZ!



Jedesmal, wenn Sie in einem privaten Club oder auf einem öffentlichen Golfplatz spielen, wird ein Teil der Gebühr, die Sie bezahlen, für die Unterhaltung und Verbesserung des Platzes verwendet. Wenn alle einfach über den Zaun steigen würden, ohne zu zahlen, würden die Felder und Einrichtungen unserer schönen Golfplätze sicherlich ungepflegt wachsen und sehr unfreundlich aussehen.

Einige Clubs wären vielleicht in der Lage, durch Erhöhung ihrer Preise (auf mehr, als die meisten von uns sich leisten können) zu überleben. Aber die meisten Plätze würden aus dem Geschäft vertrieben. Ein deprimierender Gedanke!

Ein Entwickler von Computersimulationen, wie ein Klub oder ein öffentlicher Golfplatz, verwendet das Geld, das er mit seinen Produkten verdient, um im Geschäft zu bleiben. Wenn potentielle Käufer seine Waren und Leistungen stehlen, muß der Entwickler seine Preise erhöhen, um die Verluste auszugleichen. Bald können es sich die rechtmäßigen Käufer nicht mehr leisten, die höheren Preise zu bezahlen; die Firma geht pleite — zum Schaden aller.

PGA Tour® Golf wurde eigens für Sie entwickelt, durch die gemeinsamen Anstrengungen eines Teams von Electronic Arts, das mit Leib und Seele bei der Sache ist. Wir — Designer, Künstler, Programmierer und andere engagierte Mitarbeiter — sind davon abhängig, daß Sie einen entsprechenden Preis für unsere Software zahlen, so können wir das Geld verdienen, das zur Schaffung und Entwicklung neuer und besserer Unterhaltungsprodukte erforderlich ist. Wir regen Sie dazu an, mit ihren Freunden den PGA TOUR GOLF zu spielen und Spaß daran zu haben, aber bitte, fertigen Sie keine illegalen Kopien an.

Als ein Mitglied der Software Publishers Association (SPA), unterstützt Electronic Arts den Kampf gegen das illegale Kopieren von Computersoftware. Wir danken Ihnen, daß Sie uns bei unseren Bemühungen helfen, die Softwarekosten durch Ausschließen von Software-Diebstahl unter Kontrolle zu halten. Und denken Sie bitte daran, daß das Kopieren von Computersoftware ohne Erlaubnis einen Verstoß gegen das Gesetz darstellt.



INHALT

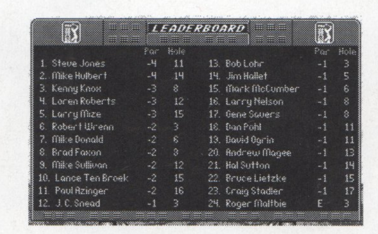


PGA TOURR GOLF: VOM TEE ZUM GREEN MIT DEN GRÖßTEN SPIELERN DER WELT

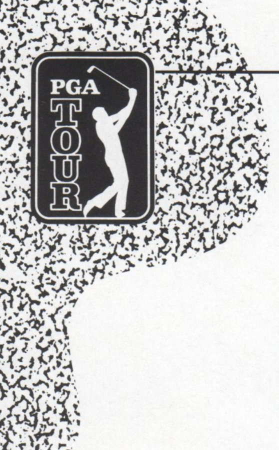
Herzlich willkommen bei der Simulation PGA TOUR® Golf, die Ihnen eine Nahaufnahme, einen Blick hinter die Kulissen, in den Sport vermittelt, von dem man sagt, er sei "der beste Sport, den der Mensch sich je ausgedacht hat". PGA TOUR Golf läßt Sie wie einen Profi gegen die ehrgeizigsten Spieler von TOUR auf den besten Golfplätzen der Welt spielen. Sie sind es, die gegen ein Auswahlteam von 60 PGA TOUR Profis antreten. Und eines Tages könnten Sie alles gewinnen.

PGA TOUR Golf wird Ihre Fertigkeiten und psychologische Stärke bis an die äußersten Grenzen strecken. Genau wie Ihre bevorzugten TOUR-Spieler, werden Sie die Fähigkeit brauchen, spezielle Schläge aus verschiedenen Lagen abzuschätzen und auszuführen, einen Schlag zum alles-gewinnenden Einlochen vom Rand auszuführen und Ihren hart erkämpften Ruf als Meister der Koordination, des Timing, der Geschicktheit der Berührung und der reinen Kraft zu verteidigen. Das Spiel erfordert ständig Ihre größte Anstrengung: nur wenn Sie Ihr Bestes geben, werden Sie es an die Spitze der Tabelle schaffen.Das ist das THE PLAYERS CHAMPIONSHIP (Spielermeisterschaft des Tournament Payers Club (TPC) in Sawgrass. Wählen Sie den rechten Club, holen Sie richtig aus und erfahren Sie die Erregung, wenn Sie einen Birdie in das berühmte 17. Loch machen. Später können Sie Ihre Fertigkeit und Disziplin miteinander verbinden, um die bergigen Bunker und die hügeligen Schatten des PGA West -Stadions (TPC bei La Quinta) zu zähmen. Oder versuchen Sie die berühmt-berüchtigten gestuften Green des 13. Loches auf dem TPC in Avenel mit einem mittleren Eisen zu erreichen, in dem Sie durch einen treibenden Seitenwind schlagen.

Dies sind nur Beispiele für die aufregenden Herausforderungen, mit denen Sie bei PGA TOUR Golf rechnen werden müssen. Sie sind dabei, alle das zu erleben, was im wirklichen Spiel im Freien passiert, außer dem Schmutz von einem mittels Golfschläger ausgehackten Rasenstück und den Auswirkungen eines unerwarteten Wolkenbruch. Wenn Sie bereit sind für die Action und das wirklichkeitsnahe Spiel, dann und gehen wir zum Profi-Shop rechts unten.



TABELLE



INSTALLATION UND STARTEN DES PGA TOURR GOLF

Booten Sie Ihren Computer mit DOS (beliebige Version zwischen 2.0 und 3.3), bevor Sie PGA TOUR Golf installieren oder starten. Falls Sie keine Hard Disk besitzen, überspringen Sie den nächsten Abschnitt HARD DISK Benutzer und gehen auf Seite X, wo Sie Anweisungen finden, wie der PGA TOUR Golf auf auf einem Floppy System zu installieren ist

Hard Disk Benutzer

Um PGA TOUR Golf zu installieren, ist es notwendig beide Spieldisketten auf Ihre Festplatte zu kopieren:

1. C: eingeben und ENTER drücken (Falls Ihre Festplatte nicht auf Laufwerk C ist, geben Sie das entsprechende Laufwerk an).
2. MD\GOLF eingeben und ENTER drücken.
3. CD\GOLF eingeben und ENTER drücken.
4. Die PGA TOUR Golf - Programmdiskette in Laufwerk A oder B einlegen.
5. COPY A:*.* eingeben und ENTER drücken. (Falls Sie die Programmdiskette in ein anderes Laufwerk einlegen, ersetzen Sie A durch den entsprechenden Buchstaben.)
6. Nach Kopieren der Programmdiskette nehmen Sie sie aus dem Laufwerk heraus und legen die PGA TOUR Golfplatz-Diskette ein und wiederholen Schritt 5. Anmerkung: Falls Sie eine 3.5" Diskette verwenden, benötigen Sie nur eine Diskette zum Kopieren.
7. Ist das Kopieren beendet, nehmen Sie die Golfplatz-Diskette aus dem Laufwerk heraus und bewahren die Originaldisketten an einem sicheren Platz auf, wo sie vor Feuchtigkeit, Magnetfeldern, Staubteilchen und Wasser geschützt sind.

Starten des Spiels

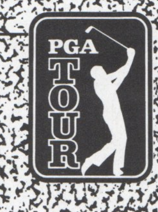
Anmerkung: Sie können PGA TOUR Golf mit einer Maus, einem Joystick oder direkt mit der Tastatur spielen.

Tandy Nutzer: Falls bei Ihnen 2 Joysticks am Computer angeschlossen sind, nutzen Sie Joystick #2, um PGA TOUR Golf zu spielen. Wenn Sie nur einen

Der Start des PGA TOUR Golf von der Hard Disk:

1. C: eingeben (oder den Buchstaben, den Ihre Festplatte bezeichnet) und Enter drücken.
2. CD\GOLF eingeben und Enter drücken.

* Falls Sie wollen, daß PGA TOUR Golf in einem besonderen Grafikmodus läuft, dann informieren Sie sich im Abschnitt Spezielle Lademerkmale. Nachdem Sie die Anweisungen in jenem Abschnitt abgeschlossen haben, kehren Sie hierher zurück



und fahren Sie in der Start-up-Routine, beginnend bei Schritt 4, fort. Falls Sie hier keine speziellen Ladeanweisungen angeben, sondern gleich mit dem Spiel beginnen wollen, gehen Sie wie folgt vor:

3. GOLF eingeben und Enter drücken.
4. das Spiel lädt, erscheint das Titelbild, gefolgt von einem Vorspann. Drücken Sie die

Beantworten Sie bitte eine Frage.

Ein Gitter mit einer Anzahl von Markierungen in Yards erscheint auf dem Bildschirm. Um zum Profi-Shop zu kommen, damit Sie anfangen können, PGA TOUR Golf zu spielen, müssen Sie eine Frage beantworten. Sie tun dies durch Auswahl der richtigen Anzahl von Yards für das Loch, das unten auf dem Bildschirm angezeigt wird.

1. Blättern Sie zur Mitte dieses Handbuches. Sie finden dort Tabellen mit der Anzahl von Markierungen in Yards für drei Tournament Players Club (TPC) Plätze. Merken Sie sich die Zahl, das Loch und die Tees, die mit dem Platz übereinstimmen (TPC, blau, weiß oder rot), die unten auf dem Bildschirm angegeben sind.
2. Sie müssen die entsprechende Zahl auf dem Spielfeld hervorheben,um zum Profi-Shop zu gelangen:

Maus: Bewegen Sie den Cursor über die entsprechende Zahl und drücken eine Maustaste, um die Zahl hervorzuheben. Dann bitte Ok drücken (oder Enter drücken).

Joystick: Nutzen Sie Auf-/Abwärts, Links/Rechts mit dem Joystick, um die entsprechende Zahl hervorzuheben. Wenn die Zahl hervorgehoben ist, einen der Joystick-Knöpfe drücken.

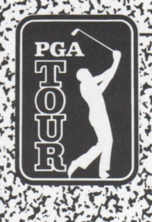
Tastatur: Verwenden Sie die Richtungspfeile auf dem Tastenfeld, um die Hervorhebung zu den passenden Zahlen zu bewegen. Ist die Zahl hervorgehoben, Enter drücken.

In wenigen Augenblicken landen Sie im Profi-Shop. Von dort aus können Sie dann Ihre Schläge trainieren oder eine Turnierrunde beginnen.

Falls Sie dem PGA TOUR Golf von der Festplatte aus spielen, können Sie direkt zum Abschnitt Grundlagen.

Floppylaufwerk-Benutzer

Bevor Sie das Spiel beginnen, müssen Sie die PGA TOUR Golfdiskette(n) auf Ihre eigene(n) Diskette(n) kopieren. Spielen Sie immer mit diesen Ersatzkopien, um zu verhindern, daß die



Originaldiskette(n) Schaden nehmen. Auf diese Weise können Sie immer auf die Originaldisketten zurückgreifen, um eine weitere Arbeitskopie anzufertigen, falls wirklich einmal etwas schiefgeht.

Systeme mit einem Laufwerk

Um den PGA TOUR Golf mit einem System mit einem Laufwerk zu kopieren, benötigen Sie eine leere, formatierte Diskette (oder zwei, falls Sie 5,25" Disketten verwenden).

1. Legen Sie Ihre DOS-Diskette in Laufwerk A ein. Geben Sie A: ein und drücken Sie Enter.
2. DISKCOPY eingeben und Enter drücken.
3. Wenn Sie gebeten werden, die Quelldiskette anzugeben, legen Sie die PGA TOUR Golfdiskette in das Laufwerk ein und drücken Enter. Der Computer gibt an, wann die Zieldiskette (die leere Diskette) einzulegen ist und wann die Quelldiskette (Programmdiskette) herausgenommen werden kann.

Anmerkung für Benutzer, die mit 5.25" Disketten arbeiten:

4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um die PGA TOUR Golfplatz-Diskette zu kopieren.

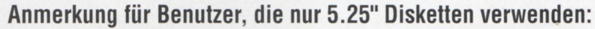
* IHRE KOPIE DER PROGRAMMDISKETTE NICHT SCHREIBSPERREN. GESICHERTE SPIELER UND GESICHERTE SPIELE WERDEN AUF DER PROGRAMMDISKETTE AUFGEZEICHNET.

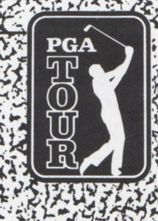
Systeme mit zwei Laufwerken

Verwenden Sie diesen Vorgehen, wenn beide Laufwerke dieselbe Kapazität aufweisen. Wenn dies nicht der Fall ist, müssen Sie die vorhin beschriebene Prozedur für Systeme mit einem Laufwerk benutzen. Um PGA TOUR Golf mit einem System mit zwei Laufwerken zu kopieren, benötigen Sie eine leere, initialisierte Diskette (oder zwei, falls Sie 5.25" Disketten verwenden).

1. Legen Sie Ihre DOS-Diskette in Laufwerk A ein. Geben Sie A: ein und drücken Sie Enter.
2. DISKCOPY A: B: eingeben und Enter drücken.
3. Sie werden aufgefordert, die Quelldiskette in Laufwerk A und die Zieldiskette in Laufwerk B einzulegen. Legen Sie die PGA TOUR Golfprogrammdiskette in Laufwerk A und die leere Diskette in Laufwerk B ein, dann Enter drücken.

* IHRE KOPIE DER PROGRAMMDISKETTE NICHT SCHREIBSPERREN. GESICHERTE SPIELER UND GESICHERTE SPIELE WERDEN AUF DER PROGRAMMDISKETTE AUFGEZEICHNET.





Anmerkung für Benutzer, die nur 5.25" Disketten verwenden:

4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um die PGA TOUR Golfplatzdiskette zu kopieren.

* Die DOS-Befehle können unterschiedlich sein. Falls Sie Schwierigkeiten mit der Kopierroutine für Disketten haben, lesen Sie im DOS-Handbuch den entsprechenden Abschnitt nach.

Starten des Spiels

Anmerkung: Sie können den PGA TOUR Golf mit einer Maus, einem Joystick oder direkt über die Tastatur spielen. Falls Sie Ihre Maus verwenden wollen, überprüfen Sie, ob Ihre Treibersoftware für die Maus installiert wurde, bevor Sie das Spiel starten. Prüfen Sie die Dokumentation, die zusammen mit Ihrer Maus geliefert wurde, auf weitere Informationen. Falls Sie mit einem Joystick spielen, überprüfen Sie, daß Sie in Port #1 Ihres Computers angesteckt ist.

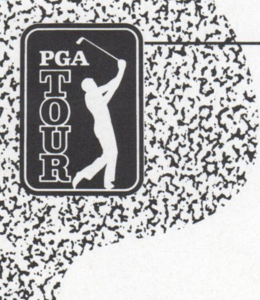
Tandy Benutzer: Falls bei Ihnen 2 Joysticks am Computer a^ngeschlossen sind, nutzen Sie Joystick #2, um PGA TOUR Golf zu spielen. Falls Sie nur einen Joystick haben, schließen Sie ihn an Port #1 an.

Wie man PGA TOUR Golf vom Diskettenlaufwerk aus startet:

1. Legen Sie Ihre Kopie der PGA TOUR Golfprogrammdiskette in Laufwerk A oder B ein.
2. A: oder B: eingeben (je nachdem, in welches Laufwerk Sie die Diskette eingelegt haben) und Enter drücken.

* Falls Sie wollen, daß PGA TOUR Golf in einem besonderen Grafikmodus läuft, dann informieren Sie sich im Abschnitt Spezielle Lademerkmale. Nachdem Sie die Anweisungen in dem Abschnitt abgeschlossen haben, kehren Sie hierher zurück und fahren Sie in der Start-up-Routine, beginnend bei Schritt 4 fort. Falls Sie jetzt keine speziellen Ladeanweisungen angeben wollen, aber gern jetzt mit dem Spiel beginnen würden, ist folgendes notwendig:

3. GOLF eingeben und Enter drücken.
4. Während das Spiel lädt, erscheint das Titelbild, gefolgt von einem Vorspann. Drücken Sie die Leertaste, die Maustaste oder die Joysticktaste, um fortzufahren.



Beantworten Sie bitte eine Frage.

Ein Gitter mit einer Anzahl von Markierungen in Yards erscheint auf dem Bildschirm. Um zum Profi-Shop zu kommen, damit Sie anfangen können, PGA TOUR Golf zu spielen, müssen Sie

eine Frage beantworten. Sie tun dies durch Auswahl der richtigen Anzahl von Yards für das Loch, das unten auf dem Bildschirm angezeigt wird.

1. Blättern Sie zur Mitte dieses Handbuches. Sie finden dort Tabellen mit einer Anzahl von Markierungen in Yards für drei Tournament Players Club (TPC) Plätze. Vermerken Sie sich die Zahl, das Loch und die Tees, die mit dem Platz übereinstimmen (TPC, blau, weiß oder rot), die unten auf dem Bildschirm angegeben sind.
2. Sie müssen die passende Zahl auf dem Gitter hervorheben, um in den Profi-Shop zu gelangen.

   Maus: Bewegen Sie den Cursor über die entsprechende Zahl und drücken Sie eine Maustaste, um die Zahl hervorzuheben. Dann bitte Ok (oder Enter) drücken.

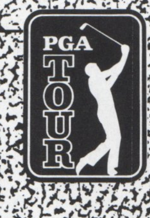
   Joystick: Nutzen Sie Auf-/Abwärts, Links/Rechts mit dem Joystick, um die entsprechende Zahl hervorzuheben. Wenn die Zahl hervorgehoben ist, irgendeine Joysticktaste drücken.

   Tastatur: Verwenden Sie die Richtungspfeile auf dem Tastenfeld, um die Hervorhebung zu den passenden Zahlen zu bewegen. Ist die Zahl hervorgehoben, Enter drücken.

In wenigen Augenblicken landen Sie im Profi-Shop. Von dort aus können Sie dann Ihre Schläge trainieren oder eine Turnierrunde beginnen.

Spezielle Lademerkmale

PGA TOUR Golf erkennt und wählt auch den besten Grafikmodus für Ihren Computer aus. Es kann jedoch sein, daß Sie den Grafikmodus wechseln möchten, um dem Spiel ein anderes "Aussehen" zu geben. Z.B. ist vielleicht Ihr Computer fähig, im EGA-Modus zu arbeiten, aber Sie würden das Spiel lieber im CGA-Modus sehen.



Um den Grafikmodus bei PGA TOUR Golf zu ändern, müssen Sie ein Argument nach dem Ladebefehl GOLF eingeben. Die Argumente, die Sie verwenden können, sind:

- V Spiel läuft im VGA-Modus
- E Spiel läuft im EGA-Modus
- T Spiel läuft im Tandy-Grafikmodus
- C Spiel läuft im CGA-Modus
- H Spiel läuft im Hercules-Modus

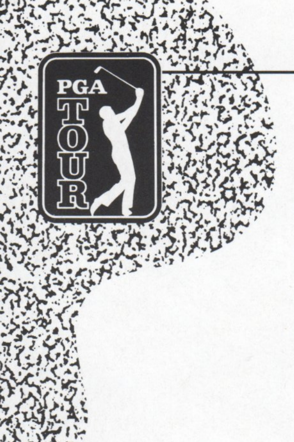
Fügen Sie ein Leerzeichen zwischen dem Ladebefehl und jedem Argument ein.

Nehmen wir an, Sie wollen das Spiel im CGA-Grafikmodus laden. Sie würden GOLF C eingeben und Enter drücken.

Tongenerator

Das Spiel erkennt automatisch, ob ein Tongererator in Ihrem Computer vorhanden ist. Gibt es mehr als einen Tongenerator, so wählt das Spiel den ersten, den es findet, aus, basierend auf nachstehender Reihenfolge:

MIDI Board, einschließlich Roland MT-32
Ad Lib Karte
CMS Board
Tandy
PC Speaker



Falls Sie zu diesem Zeitpunkt keine speziellen Anweisungen eingeben möchten, geben Sie einfach GOLF C ein und drücken Enter. Wenn Sie PGA TOUR Golf das erste Mal laden, gehen Sie zu Schritt 4 in die Start-up-Routine auf Seite 4 oder 7 zwecks weiterer Informationen zurück.

GRUNDLAGEN

Jeder Profi, der sich für die PGA TOUR qualifiziert, weiß, daß Golf ein Spiel grundlegender Prinzipien ist. Die elegante Einfachheit des Spiels ist der Grund für seine außerordentliche Popularität und für die Frustration, die die meisten von uns fühlen, wenn wir unsere Köpfe nicht unten behalten. Aber wir sollten nicht zu schlecht darüber denken; gerade die größten Profis kehren wiederholt zu ihren Lehrern zurück, um sich das Beobachten des Balls, den richtigen Schwungmechanismus und die Körperdrehung in Erinnerung zu rufen.

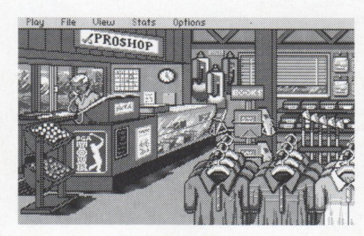
Golf beginnt und endet mit Grundlagen; ohne sie sind der gelegentliche große Schlag, der großartige Sandsave, der Hole in One geradezu Unfälle. Wie es in der wirklichen PGA TOUR ist, so verhält es sich im PGA TOUR Golf. Sie können die Grundlagen meistern beim Spiel mit den großen Jungs. Diese haben ihre Spiele seit Jahren gespielt und vervollkommnet und nun sind Sie an der Reihe.

Das Spiel bietet Ihnen eine Reihe von Optionen an, die Ihnen helfen, die Grundlagen des Spiels mit PGA TOUR zu erlernen und auch zu trainieren. Um zu lernen, wie man den Ball richtig schlägt, die Golfschläger unterscheidet, können Sie zum Drivingrange gehen. Für das Putten gehen Sie zum Putting Green. Oder Sie können eine Trainingsrunde versuchen, wenn Sie bereit sind, alles zusammen zu machen.

Alle Aktionen beginnen im Profi-Shop.

Der Profi-Shop - Auswahl treffen

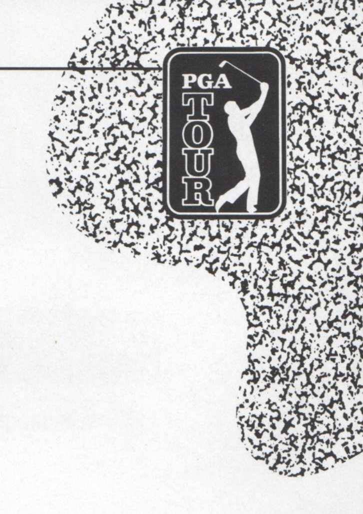
Sie starten den PGA TOUR Golf im Profi-Shop. Von hier aus wählen Sie die meisten der Spieloptionen aus. Vermerken Sie sich die Menü-Überschriften im oberen Teil des Bildschirms. Sie können Optionen von all diesen Menüs unter Verwendung der Tastatur, der Maus oder des Joystick auswählen.



Der Pro Shop

Der Profi-Shop

Für die Liste der Menüoptionen und Details darüber, wie sie zu verwenden sind, finden Sie im Abschnitt Der Profi-Shop und das PGA TOUR Tent.



Auswahl treffen mit der Tastatur

Sie können mit der Tastatur Menüs und Spieloptionen wählen, indem Sie einfach den entsprechenden hervorgehobenen Buchstaben drücken. Sie können sich die Optionen in jedem Menü ansehen, wenn Sie einfach den ersten Buchstaben des Menünamens drücken. Oder, wenn bereits ein Menü angezeigt ist, sich durch Drücken der Links-/Rechtstasten ein weiteres Menü einblenden. Menüs und Menüoptionen, die demselben Tastaturbefehl

angefordert werden können (z.B. Spielmenü (Play menu) und Trainingsrunde (Practise Round) mit P), sind niemals gleichzeitig zur Auswahl verfügbar.

Auswahl treffen mit der Maus

Den Cursorpfeil auf das gewünschte Menü (Play, File, View usw.) setzen. Wenn es hervorgehoben ist, die Maustaste drücken. Dann den Cursorpfeil auf die betreffende Option fahren. Sobald die Option hervorgehoben ist, erneut die Maustaste drücken.

Auswahl treffen mit dem Joystick

Verwenden Sie die Joysticktaste 2, um auf die Menüs von PGA TOUR Golf zuzugreifen. Bewegen Sie den Joystick nach links oder rechts, um die verschiedenen Menüs anzuzeigen. Bewegen Sie den Joystick auf- oder abwärts, um die verschiedenen Optionen auf dem angezeigten Menü hervorzuheben. Drücken Sie die Joysticktaste 1, um die Auswahl zu treffen. Treffen Sie die nachfolgende Auswahl durch Bewegen des Joysticks, der die Hervorhebung bewegt. Drücken Sie die Joysticktaste 1, um die Option anzunehmen und Taste 2, um sie zu löschen.

Escape-Taste

Unabhängig vom gewählten Steuergerät dient die Escape-Taste zum Zurückschalten auf die vorangehende Spielebene. Einmaliger Druck auf Esc schaltet auf den vorherigen Bildschirm zurück; die Taste kann aber auch mehrmals gedrückt werden. Vom Profi-Shop oder vom PGA TOUR Zelt aus gelangen Sie mit ESC auf DOS zurück. Vorher erscheint noch die Rückfrage, ob das Spiel gesichert werden soll.

Driving Range

Um sich auf Ihre kommenden Turniere vorzubereiten, müssen Sie mehr tun, als ein paar neue Schuhe zu kaufen (obgleich das nicht schaden würde). Ein bißchen Training scheint angebracht zu sein. Nehmen Sie Ihre neuen Golfschläger, um durch Abfangen sich zum Driving Range hinzuarbeiten. Auf jeden Fall experimentieren Sie mit Ihren Hölzern und Eisen. Und behalten Sie ein Auge auf den Windmesser; Sie spielen nicht unter einer Kuppel, wie Sie wissen. Wenn Sie zum Start bereit sind, bewegen Sie die Hervorhebung zu Driving Rrange



DRIVINGRANGE



auf dem Spielmenü und drücken die Maustaste (oder den Joystick oder betätigen die Tastatur).

Alle drei professionellen Plätze und Ihr Heimplatz, Sterling Shores, besitzen Drivingranges. Wählen Sie einen Platz aus und drücken dann Ok.

* Falls Sie keine Maus verwenden, können Sie die senkrechten Pfeiltasten (auf, ab) auf Ihrer Tastatur verwenden, um sich in der Liste der Plätze zu bewegen. Drücken Sie O oder Enter, um Ihre Wahl zu bestätigen.



Schlagbalken

Achtung! Schlagen Sie den Ball mit dem Schlagbalken

Der Schlagbalken zeigt das Entfernungspotential Ihres ausgewählten Schlägers an und es läßt Sie die Kraft und Genauigkeit Ihres Schwunges steuern. Um den Ball zu schlagen, müssen Sie die Schlagtaste (Leertaste, linke Maustaste oder Joysticktaste 1) dreimal hintereinander drücken. Beim ersten Drücken (1) beginnt Ihr Rückschwung, beim zweiten (2) endet Ihr Rückschwung und bestimmt die Stärke Ihres Schlages, beim dritten (3) wird der Ball geschlagen und es wird bestimmt, ob der Schlag ein Kurvball oder ein angeschnittener Ball wird oder ob er geradeaus fliegt.

1. Drücken Sie die Schlagtaste, um Ihren Rückschwung zu starten. Der Kraftbalken erstreckt sich kurz links vom Genauigkeitspunkt und zeigt dabei die wachsende Stärke Ihres Rückschwungs an.
2. Drücken Sie die Schlagtaste, um Ihren Rückschwung zu beenden. Jeder Schläger hat ein Entfernungspotential, der in einer Box links des Schlagbalkens erscheint. Die Prozente unter dem Bar bezeichnen den Prozentsatz des Gesamtentfernungspotentials, den Sie nutzen wollen. Wenn der Power Bar die Stärke, die Sie wünschen, erreicht hat, drücken Sie die Schlagtaste, um zu beenden. Der Bar beginnt auf den Genauigkeitspunkt zurückzuweichen und verläßt eine schmale Linie, die den Punkt markiert, wo Sie ihn beendet haben.



Schlagbalken mit offenem Kraftbalken

3. Drücken Sie die Schlagtaste, um den Ball zu schlagen. Um den Ball geradeaus zu schlagen, drücken Sie die Schlagtaste, wenn der Kraftbalken zum Genauigkeitspunkt zurückkehrt. Falls Sie den Balken genau auf dem Genauigkeitspunkt beenden, werden Sie den Ball geradeaus schlagen können. Falls Sie die Schlagtaste drücken, bevor der Balken den Genauigkeitspunkt erreicht, fliegt der Ball nach links. Drücken Sie die Schlagtaste, nachdem der Balken sich hinter dem Genauigkeitspunkt bewegt hat, so fliegt der Ball nach rechts.



Schlagbalken mit Kraftbalken bei 80%

Nehmen wir z.B. an, Sie sind an dem Tee und sind bereit, Ihren Driver zu verwenden, dessen Entfernungspotential 260 Yards beträgt. Wenn Sie die Schlagtaste drücken (das zweite Mal), wenn der Kraftbalken bei 80% ist, wird die berechnete Entfernung Ihres Schlages 208 Yards betragen (260 x 0.80 = 208). Die eigentliche Entfernung Ihres Schlages kann von der berechneten Entfernung abweichen in Abhängigkeit vom Wind, der Art des Terrains, auf welchem Ihr Ball landet, der Lage des Balls und Ihrer Geschicklichkeit.

Sie können den Kraftbalken auch über die 100% hinaus vergrößern, um dem Schlag mehr Kraft zu geben, als Sie genau steuern können. Wenn Sie den Ball mit mehr als 100% haken oder schneiden, werden alle Fehler, die Sie machen, wenn Sie den Ball schlagen (beim dritten Mal Drücken), verstärkt.

Info-Box

Die Info-Box an der Driving Range zeigt den Golfschläger an, mit dem Sie spielen.

Die Auswahl von verschiedenen Golfschlägern:

Maus: Bewegen Sie den Cursor in die Info-Box und drücken Sie eine beliebige Maustaste.

Joystick: Bewegen Sie den Joystick nach oben, um die Nummer des Schlägers zu erhöhen oder bewegen Sie ihn nach unten, um die Nummer zu senken.

Tastatur: Drücken Sie die Auf - oder Abwärtspfeiltaste auf dem Tastenfeld, um die Nummer des Golfschlägers zu ändern.

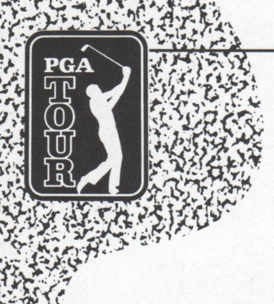
Merken Sie sich, wie sich das Entfernungspotential im Schlagbalken geändert hat und ebenso, ob Sie Ihren Golfschläger gewechselt haben. Wenn Sie eine Turnierrunde spielen, wird Ihnen Ihr "Caddy" den Golfschläger geben, der er für den Schlag für geeignet hält, aber die endgültige Entscheidung treffen Sie. Falls es möglich ist, wählen Sie einen Golfschläger mit einem Entfernungspotential aus, der die Entfernung zu dem Flaggenstock übertrifft, so können Sie die Steuerung Ihres Schlages aufrechterhalten, besonders, wenn Sie vorhaben, Ihren Schlag absichtlich zu haken oder zu schneiden.

Anmerkung: Dies sind Gesamtentfernungen, keine Luftentfernungen. Falls Sie versuchen, einen 4 Wood (Entfernungspotential 224 Yards) über ein Wasserhindernis, das 200 Yards entfernt ist, zu nehmen, werden Sie wahrscheinlich Ihren Ball das Schwimmen lehren müssen. Denken Sie

Golfschlägertyp	Range (Yards)
Driver	260
2 Holz	248
3 Holz	236
4 Holz	224
5 Holz	212
1 Eisen	227
2 Eisen	215
3 Eisen	203
4 Eisen	191
5 Eisen	179
6 Eisen	167
7 Eisen	155
8 Eisen	143
9 Eisen	131
Pitching Wedge	119
Sand Wedge	100
Putter	*

Entfernungspotentiale von Golfschlägern

***Sie können das Entfernungs-potential des Putters zwischen 5 und 120 Fuß, in 5 Fuß Abständen, einstellen.**



daran, daß diese Entfernungspotentiale eine perfekte Lage, keinen Wind und einen flachen Spot des Balls voraussetzen, damit er so landet, daß er aufspringen und rollen kann.

Das Zielen Ihres Schlages

Das Zielfadenkreuz (leuchtet in der Mitte Ihres Bildschirms auf) bezeichnet die Richtung, die der Ball nehmen wird, falls er gut geschlagen wird. Um die Position des Fadenkreuzes zu ändern, ist folgendes notwendig:

Maus:	Bewegen Sie den Mauscursor in die gewünschte Richtung und betätigen Sie die rechte Maustaste, um das Fadenkreuz in dem beabsichtigten Zielgebiet zu befestigen.
Joystick:	Bewegen Sie den Joystick nach links oder rechts.
Tastatur:	Drücken Sie die linken oder rechten Pfeile (←oder→) auf dem Tastenfeld.



WINDMESSER

Wind

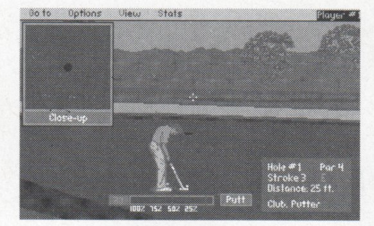
Der rotierende Pfeil gibt die Windgeschwindigkeit und die Richtung des Windes an. Geben Sie acht auf gelegentliche Windböen! Stellen Sie die Richtung und Stärke Ihrer Schläge ein, um den Wind auszugleichen.

Zu einem anderen Drivingrange gehen

Sie können zu dem Drivingrange jedes anderen Platzes durch Auswählen von New Course vom Go To Menü gehen. Dann treffen Sie Ihre Wahl. Falls Sie zum Profi-Shop zurückkehren wollen, wählen Sie Pro Shop vom Go To Menü aus, oder Sie drücken Escape.

Putting Green

Wir alle kennen gute Spieler, die weit vom Tee entfernt sind, mit starken mittleren Eisen und guten, kurzen Spielen, deren Konzentration vollständig vorbei ist, wenn deren Ball den sogenannten "putting surface" schlägt. (Die bloße Erwähnung des Wortes Green gibt ihnen den Schluckauf.). PGA TOUR Golf kann Ihnen helfen, das gefürchtete Y - Wort zu vermeiden. Sie können das Putten auf verschiedenen Greens trainieren und lernen, wie sie wirklich zu "lesen" sind. Falls Sie Ihren Schlag nun trainieren wollen, wählen Sie Putting Green aus dem Spielmenü aus.



PUTTING GREEN

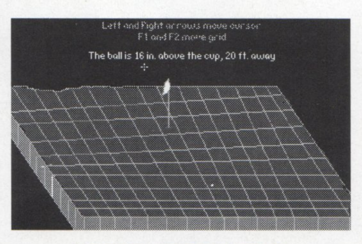
Gitteransicht

Wenn Sie Putting Green auswählen, erscheint ein Gitter, das die Topographie derPutting-Fläche des ersten Lochs zeigt. Eine Mitteilung über dem Umrißgitter gibt die Entfernung zur Metallbüchse an, und wie weit Ihr Ball hinter oder vor dem Flaggenstock entfernt ist. Um einen besseren Überblick zu erhalten, wie die Topographie des Greens das Rollen des Balls beeinflussen wird, wenn Sie geputtet haben, verwenden Sie die F1- und F2-Tasten, um das



Gitter so zu bewegen, daß der Ball und der Cursor übereinstimmen. Verwenden Sie das Gitter und die Mitteilung, um die geeignete Richtung und Geschwindigkeit Ihres Puttens zu bestimmen. Wie auf dem Bildschirm zu sehen ist, können Sie die linken und rechten Pfeile verwenden, um den Zielcursor zu bewegen.

Drücken Sie die linke Maustaste, Joysticktaste 1 oder die Leertaste, um zum Putting Green zu gelangen. Das Zielfadenkreuz auf dem Green reflektiert alle Zieleinstellungen, die Sie auf dem Gitter vorgenommen haben. Es ist nicht notwendig, wieder zu zielen. Falls Sie das Gitter wieder sehen möchten, wählen Sie Green vom View Menü (Ansichtsmenü) aus (oder Sie drücken G nach dem Öffnen des View Menüs).



GREEN UMRIßKARTE

Wie man puttet

Der Schlagbalken auf dem Putting Green funktioniert genauso wie der Schlagbalken beim Drivingrange. Schlagen Sie beim Abschnitt "Drivingrange" zwecks Beschreibung des Schlagbalkens nach.

Wenn Sie auf dem Green sind, verwenden Sie immer einen Putter. Verzeihung, es sind keine Trickschläger erlaubt! Das Entfernungspotential Ihres Putters kann in Abständen von 5 Fuß bis 120 Fuß eingestellt werden. Um das Entfernungspotential zu ändern, ist folgendes notwendig:

Maus:	Bewegen Sie den Cursor in die Info-Box und betätigen Sie eine beliebige Maustaste.
Joystick:	Bewegen Sie den Joystick hoch oder runter.
Tastatur:	Drücken Sie die senkrechten Pfeile (nach oben oder unten) auf dem Tastenfeld.

Info-Box

Die Info-Box auf dem Putting Green zeigt Ihnen den Typ Ihres Golfschlägers und die Entfernung zum Flaggenstock an.

Putting Green

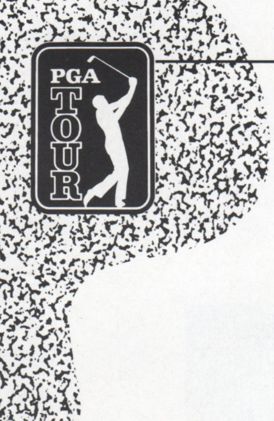
Distance: 27 ft.

Club: Putter

INFO-BOX

Das Zielen Ihres Putts

Das aufleuchtende Fadenkreuz zeigt die Richtung an, die der Ball nehmen wird, falls Sie ihn genau geschlagen haben. Wie bei jedem Ball, den Sie beim PGA TOUR Golf schlagen; Sie drücken den Ball nach links, wenn Sie ihn zu früh schlagen oder stoßen ihn nach rechts, wenn Sie ihn zu spät schlagen. Um die Position des Fadenkreuzes zu ändern, ist folgendes notwendig:



Maus:	Bewegen Sie den Mauscursor in die gewünschte Richtung und drücken Sie die rechte Maustaste, um das Fadenkreuz in dem beabsichtigten Zielgebiet zu befestigen.
Joystick:	Bewegen Sie den Joystick nach links oder rechts.
Tastatur:	Drücken Sie die linken oder rechten Pfeile (←oder→) auf dem Tastenfeld.
*	Die Änderung der Position des Fadenkreuzes auf diesem Bildschirm hat die gleiche Wirkung, wie wenn man seine Position auf dem Gitter ändern würde.

Kurze Putts

Sie werden kurze Putts mit Leichtigkeit einlochen, wenn Sie wie die Profis spielen (und die Yips vermeiden). Für Putts von 5 Fuß oder weniger, gehen Sie geradeaus auf das Loch und behandeln Sie den Ball nicht wie einen Säugling. Wie es sich bei PGA TOUR verhält, so ist es auch beim PGA TOUR Golf: Keinen Mumm, keinen Ruhm!

Zu einem anderen Loch gehen

Um zu einem anderen Loch auf dem Platz zu gehen, wählen Sie Hole (Loch) auf dem Go To Menü aus. Wählen Sie das gewünschte Loch aus und dann wählen Sie Ok.

Zu einem anderen Platz gehen

Um zu einem anderen Platz zu gehen, wählen Sie New Course (Neuer Platz) auf dem Go To Menü aus. Wählen Sie den gewünschten Platz aus und dann wählen Sie Ok. Um den Putting Green zu verlassen und zum Profi-Shop zurückzukehren, wählen Sie Pro Shop (Profi-Shop) aus dem Go To Menü oder Sie drücken Escape.

Trainingsrunde

Bevor Sie um Profi-Shop "herumlungern" und Geschichten mit dem Caddy - Meister austauschen, sollten Sie über das Spielen einer Trainingsrunde nachdenken. Um eine Trainingsrunde auf jeden beliebigen Platz zu spielen, wählen Sie Practise Round (Trainingsrunde) vom Spielmenü aus.

Sie werden gebeten, ein paar Auswahlen aus den Dialogboxen zu treffen, die automatisch erscheinen.

Als erstes fragt das Programm, wie viele Spieler in dieser Runde trainieren (Auswahl der Anzahl der Spieler); zweitens wird gefragt, wer spielt (Mensch oder Computer); danach werden Sie gefragt, ob Sie als Neuer Spieler registriert werden wollen oder als Gesicherter

(Alter) Spieler geladen werden; falls Sie den Neuen Spieler auswählen, geben Sie Ihren Namen in die Kopie der PGA TOUR Spielerkarte ein, wählen Sie die professionellen oder Amateurtees, wählen Sie die Schläger aus, die Sie in die Runde mitbringen wollen. Die PGA-Regeln fordern, daß sich nicht mehr als 14 Schläger in Ihrer Tasche befinden. Falls Sie den langen Ball gut schlagen, nehmen Sie einige lange Eisen und ein extra langes Holz in Ihre

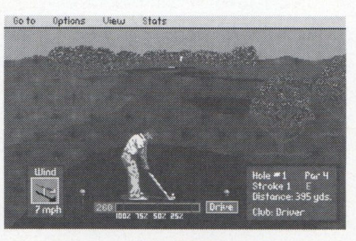
Runde mit. Falls Ihr kurzes Spiel einiger Arbeit bedarf, versichern Sie sich, daß Sie eine umfassende Ergänzung von kurzen Eisen haben. Zuguterletzt wählen Sie einen der vier Golfplätze aus.

Für einen Augenblick erscheint ein Überblick von dem Golfplatz, den Sie ausgewählt haben, auf dem Bildschirm. Als nächstes sehen Sie im Vorbeiflug einen vergrößerten Blick des ersten Lochs Ihres Platzes. Falls Sie einen TPC-Platz gewählt haben, wird dieser Vorbeiflug durch einen kurzen Kommentar von einem der zehn Golf-Profis, der im PGA TOUR Golf mitspielt, begleitet. Sie ignorieren diesen Rat auf eigene Gefahr! Dem Vorbeiflug folgt automatisch ein Blick über das Loch. Ein aufleuchtender Punkt markiert das Tee und ein dunkler Punkt markiert im Gegensatz dazu die Lage des Flaggenstocks auf dem Green. Um zum Tee zurückzukehren, drücken Sie die Leertaste, eine Maustaste oder eine Joysticktaste.

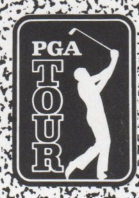
Anmerkung: Im allgemeinen können Sie alle Bildwechsel, z.B. vom Vorbeiflug zum Draufsicht, durch Drücken der linken Maustaste, der Joysticktaste 1 oder der Leertaste, beschleunigen.

Das Tee

Das Schlagen eines Balls vom Tee funktioniert wie das Schlagen beim Drivingrange oder des Putting Green. Die Info-Box zeigt weitere nützliche Informationen dazu an. Es wird Ihnen mitgeteilt, an welchem Loch Sie sind, die Anzahl der Strokes, die Sie gewonnen haben, die gegenwärtige Entfernung zum Flaggenstock, den Par für das Loch, und Ihr Status verglichen mit dem Par dieser Runde (E bedeutet Even Par). Der Name des gegenwärtigen Spielers erscheint in der oberen rechten Ecke des Bildschirms. Sie sehen den Ziel-Fairway von jedem Tee, oder Sie sehen den Flaggenstock, wenn er innerhalb des Bereiches liegt. Planen Sie Ihren Schlag dementsprechend.

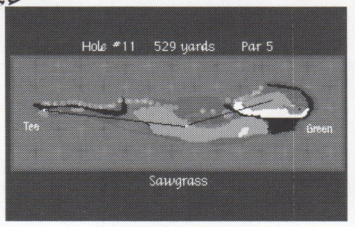


Das TEE



Draufsicht (F5)

Sie können zu jeder beliebigen Zeit sich einen Blick über das Loch verschaffen, wenn Sie Overhead vom View Menü auswählen (oder Sie drücken O auf der Tastatur, nach dem Schalten des View Menüs). Diese Ansicht zeigt den Weg (genannt Vektoren), den Ihr vorhergehender Schlag oder Ihre vorhergehenden Schläge genommen haben. Von dieser Ansicht aus können Sie leicht feststellen, in welchen Schwierigkeiten Sie stecken, oder, um es anders zu sagen, welche Schwierigkeiten Sie beinahe vermieden haben. Um zum Platz zurückzukehren, drücken Sie die Leertaste, eine beliebige Maustaste oder eine Joysticktaste.



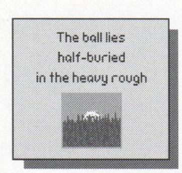
DRAUFSICHT

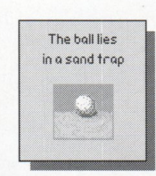
Ein Mulligan nehmen (F2)

Wenn Sie einen Stroke noch einmal versuchen möchten, z.B. als Übung, wählen Sie Take a Mulligan vom Optionen-Menü, und Sie können den Schlag nehmen. Sie können mehrere Mulligans und sogar einen "mulligan" nehmen, der Sie zum Tee zurückbringt, wenn Sie es wollen.

Ballage (F3)

Wählen Sie Ball lie (Ballage) vom View Menü aus, um zu sehen, wie Ihr Ball im Gras oder im Sand liegt. Jeder PGA-Profi weiß, daß die Lage des Balls die Wahl Ihres Golfschlägers und die Art des Stroke, den Sie verwenden wollen, beeinflußt. Falls Sie z.B. in dem Rauh landen, werden Ihre Eisen ein geringeres Entfernungspotential und geringere Genauigkeit aufweisen, als wenn Sie vom Fairway geschlagen hätten. Für weitere Informationen über die Lage des Balls und die Schlägerauswahl, schlagen Sie im Strategischen Führer.





VERSCHIEDENE BALLAGEN

Spezielle Schläge

PGA TOUR Golf läßt Sie 3 Arten von einmaligen Schlägen auf dem Platz schlagen. Wenn wir alle Greens nach Vorschrift schlagen würden, brauchten wir wahrscheinlich diese Flexibilität nicht. Aber manchmal geht der Ball nicht genau dorthin, wohin Sie ihn haben möchten. Manchmal müssen Sie einen speziellen Schlag ausführen. Wenn dieser Fall eintritt, wählen Sie Special Shots vom Optionen-Menü aus. Von dort aus können Sie auswählen zwischen Chip, Punch oder Putt from the Fringe. Für Hinweise, wie diese wertvollen Schläge zu verwenden sind, schlagen Sie im Strategischen Führer auf den.

Wiederholung (F1)

Die Wiederholung wählen Sie aus, wenn Sie Ihren letzten Schlag noch einmal sehen wollen. Spektakuläre Schläge werden automatisch wiederholt.

Ein Turnier spielen und das Erlernen des Autofahrens haben eines gemeinsam: man weiß nicht, wie man sich fühlt dabei, bis man es wirklich tut. Sie können Ihre Strokes am Trainingstee schärfen, oder all die Handgriffe tätigen, während das Auto in der Garage steht. Aber bis Sie den Ball für Geld auf das Tee legen oder in den Berufsverkehr hineingeraten, wissen Sie nicht wirklich, wie Sie es machen werden.

Die Wettkämpfe von PGA TOUR schätzen die Vorbereitung, Ausdauer, Koordination und den Willen zu siegen, hoch ein. Wenn Sie denken, daß Sie bereit sind sich der erregenden Herausforderung des Turnierspiels zu stellen, dann verabschieden Sie sich von den Freunden im Profi-Shop und wählen Sie Tournament (Turnier) vom Spielmenü aus.

TURNIERSPIEL

Wie gespielt wird

Wenn Sie Turnier auswählen, werden Ihnen eine Reihe von Fragen gestellt. Sie können an keinem PGA TOUR-Wettkampf unangemeldet teilnehmen, wie Sie wissen. Jetzt drücken Sie Enter als Antwort auf jede Frage, um die versäumte Auswahl anzunehmen. Wenn Sie aufgefordert werden, Ihren Namen einzugeben, dann tun Sie das und danach drücken Sie Enter. Nachdem Sie das erledigt haben, erscheint eine Aufnahme vom ganzen Golfplatz, gefolgt von einem Vorbeiflug des ersten Loches und dann erreichen Sie das Tee.

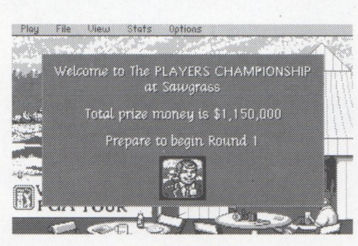
Nachdem Sie Ihre übliche Auswahl getroffen haben, werden Sie in das Turnier eingeführt, und Sie sehen, wieviel es zu gewinnen gibt.

Dann sehen Sie die Führungstafel, die die aktuelle Rangfolge aller Turnierteilnehmer anzeigt.

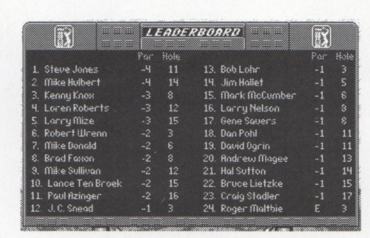
Jedem Rang folgt der Name des Spielers, der Punktestand und das Loch, das er gerade spielt.

Während des Turnier im Gange ist, können Sie keine Plätze oder Löcher wechseln. Es sind auch keine Mulligans erlaubt (also behalten Sie Ihren Kopf unten).

Falls Sie Ihren Punktestand unter den ersten 48 Spielern nach Runde 1 einordnen können, machen Sie einen Schnitt und wechseln in die Runde 2. Dort müssen Sie sich unter die ersten 32 plazieren, um die Runden 3 und 4 zu erreichen.



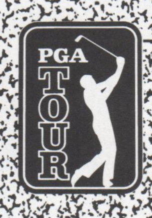
TURNIERTAFEL



LEADERBOARD

	Par	Hole		Par	Hole
1. Steve Jones	-4	11	13. Bob Lohr	-1	3
2. Mike Hulbert	-4	14	14. Jim Hallet	-1	5
3. Kenny Knox	-3	8	15. Mark McCumber	-1	6
4. Loren Roberts	-3	12	16. Larry Nelson	-1	8
5. Larry Mize	-3	15	17. Gene Sauers	-1	8
6. Robert Wrenn	-2	3	18. Dan Pohl	-1	11
7. Mike Donald	-2	6	19. David Ogrin	-1	11
8. Brad Faxon	-2	8	20. Andrew Magee	-1	13
9. Mike Sullivan	-2	12	21. Hal Sutton	-1	14
10. Lance Ten Broek	-2	15	22. Bruce Lietzke	-1	15
11. Paul Azinger	-2	16	23. Craig Stadler	-1	17
12. J.C. Snead	-1	3	24. Roger Maltbie	E	3

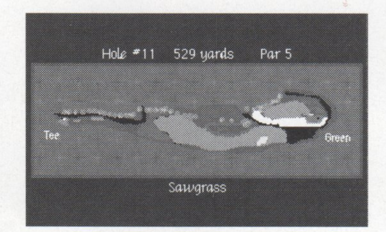
FÜHRUNGSTAFEL



STRATEGISCHE RICHTLINIEN

SPIELEN SIE PGA TOUR wie ein Profi - machen Sie Ihren besten Schlag!

In diesen strategischen Richtlinien vermitteln wir Ihnen eine Vorstellung, wie die meisten Situationen durchgespielt werden, mit denen man beim Spiel auf den schwierigen Plätzen bei PGA TOUR Golf konfrontiert werden kann. Wir wählten das berüchtigte 11. 529-Yard-Loch mit der Schlagzahl 5 vom Turnierspielerklub Sawgrass als repräsentatives Loch, da es jedes Element enthält, das ein TOUR-Profi während des gesamten Spiels beachten muß. Bei den Meisterschaften dieses Klubs, den PLAYERS CHAMPIONSHIPS, die jedes Jahr in Sawgrass stattfinden, hat das berühmt-berüchtigte 11. schon die Träume mehr als eines hoffnungsvollen Turnierteilnehmers zerstört. Durch Übung, Geschicklichkeit und Urteilsvermögen können Sie solch einem Schicksal entgehen.



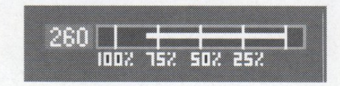
Das 11. von Sawgrass

Beim Tee

Wie alle großen Profis sollten Sie beim Abschlag auf Ausgeglichenheit und eine gute Stellung achten wenn Sie wie ein Gorilla schlagen, den Ball aber nicht kontrollieren können, werden Sie bei den meisten Ihrer zweiten Schläge Schwierigkeiten bekommen. Denken Sie daran, daß alle TPC-Plätze so angelegt sind, daß riskante Schläge, die nicht gelingen, bestraft werden. Beobachten Sie die Vorbeiflüge mit wichtigen Kommentaren zur Schlägerauswahl und zu den Ballpositionen von unseren 10 besten PGA TOUR-Profis. Sie haben die Regel schon gelernt, daß es besser ist, 20 Yards kürzer und im Fairway zu schlagen, als zu lang und ungenau (oder schlimmer) zu schlagen.

Wie weit Sie es treffen können - das Entfernungspotential des Schlägers

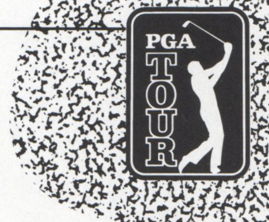
Es ist wichtig zu verstehen, daß das links vom Schlagbalken aufgeführte Entfernungspotential einen durchschnittlichen Schlag definiert, der mit 100% Kraft bei Windstille ausgeführt wird, einschließlich des Ballflugs durch die Luft PLUS sein Ausrollen. Denken Sie daran, wenn Sie über eine Sandfalle oder über ein Wasserhindernis schlagen wollen: haben Sie die Wahl zwischen zwei Schlägern - dann nehmen Sie immer den längeren. Sie werden den Ball öfters dort landen können, wo Sie wollen, wenn Sie diese Regel während des gesamten Spiels beherzigen.



DER SCHLAGBALKEN

Overswing - Risiko oder Gewinn

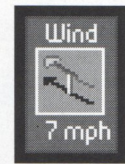
Die Fläche links von der 100%-Power-Markierung auf dem Schlagbalken ist reserviert für den "Overswing", wie wir sagen. Je weiter Sie mit dem Power Bar in dieses Gebiet hineinkommen, desto weiter können Sie den Ball schlagen. Aber wie bei allen guten Dingen ist dafür ein Preis zu zahlen. Wenn Sie nicht perfekt schlagen und treffen, d.h. den Ball genau



auf dem Genauigkeitspunkt Point aufschlagen lassen, kann und wird der Ball höchstwahrscheinlich unberechenbar reagieren, da Sie die Kontrolle über Ihren Schwung etwas verloren haben. Denken Sie daran: Je größer die Abweichung beim Ausholen nach oben oder unten, desto weniger kann man das Ergebnis des Schlages vorhersagen. Solch ein Ergebnis werden Sie wohl weniger schätzen.

EIN WORT AN DEN KLUGEN SPIELER

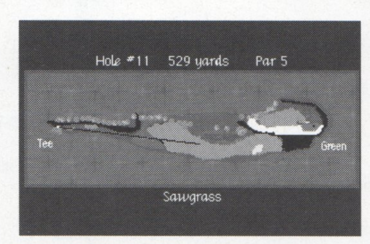
Verirren Sie sich nicht in den Overswing-Bereich bei dem Versuch, Ihren Ball mit einem Hook oder Rechtsdrall zu schlagen. Nach der Definition eliminiert Overswing die Zuverlässigkeit, selbst wenn Sie den Ball gerade schlagen. Durch Overswing wird der beabsichtigte Hook oder Rechtsdrall weitgehend unberechenbar.



Windstärke

Der Ball im Spiel der Elemente

Während Ihr Ball durch die Luft fliegt, wird er vom Wind umhergetrieben. Stellen Sie Ihr Ziel so ein, daß Windrichtung und -stärke kompensiert werden. PRÜFEN SIE DIE WINDSTÄRKE! Das ist informativer, als ein Grassbüschel in die Luft zu werfen. Je stärker der Wind ist, desto wichtiger ist es, daß Sie sich anpassen. Der Drivingrange ist ein hervorragend geeigneter Platz dafür, Ihre Fähigkeit zu testen, sich auf den Wind einzustellen.



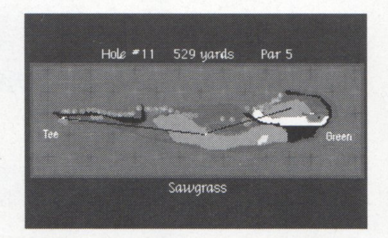
Vektorenanzeige nach den ersten Schlag

Ihr zweiter Schlag

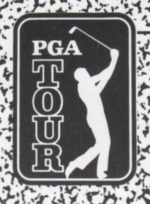
Schreckliche Lagen

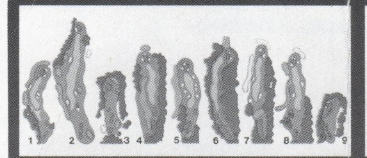
Nein, wir sprechen jetzt nicht von Ihren IRS-Ergebnissen, sondern von Ballagen. Nehmen wir an, Sie spielen um Geld. Schrecklich, aber wo ist Ihr Ball gelandet? Sie müssen die Ballage prüfen. Ein TOUR-Profi sorgt sich am meisten um die Ballage, weniger um die Entfernung zum Loch (dabei hilft Ihnen die automatische Schlägerauswahl von PGA TOUR Golf). Das heißt, wie liegt der Ball im Gras oder im Sand. Die Ballage ist so wichtig, weil sie die Stärke des Rückwärtsdralls beeinflußt, die Sie dem Ball vermitteln können, wie weit jeder Schläger den Ball schlagen kann, und wie der Ball auf einen unvollkommenen Swing reagiert (Overswing, Hook und Ball mit Rechtsdrall). Je ungünstiger Ihr Ball liegt, desto mehr werden diese Faktoren Ihren Schlag beeinträchtigen. Die folgende Liste führt alle Ballagen auf, die im Spiel möglich sind, von der besten bis zu schlechtesten:

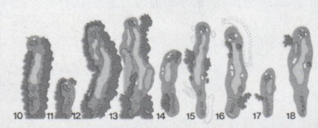
1. Teed Up
2. Fairway / Am Fringe (des Grüns)
3. Im Divot im Fairway
4. Im leichten Rauh
5. In einer Sandfalle
6. Halb eingegraben im leichten Rauh
7. In einer Sandfalle eingegraben
8. Im schweren Rauh
9 Halb eingegraben im schweren Rauh



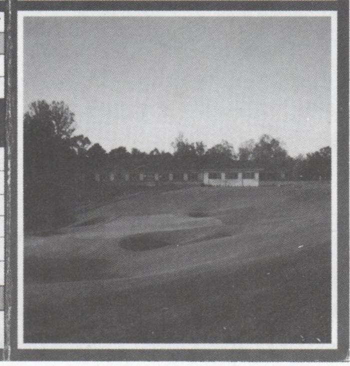
Vektoranzeige nach zwei Schlägen







Tournament Players Club
TPC
AVENEL

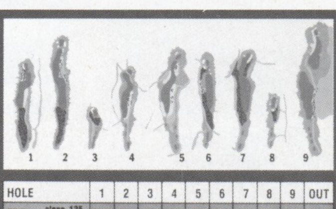


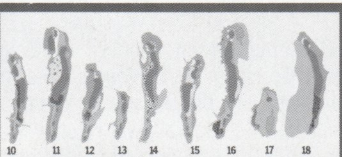
HOLE	1	2	3	4	5	6	7	8	9	OUT	PLAYER	10	11	12	13	14	15	16	17	18	IN	TOT	HCP	NET
Championship BLUE 72.0	376	584	185	408	340	447	422	409	150	3321		349	136	413	503	275	458	401	181	425	3141	6462		
WHITE 70.0	362	553	162	342	328	410	396	394	136	3083		314	125	403	481	239	418	391	156	400	2927	6010		
HANDICAP	11	1	15	7	13	5	3	9	17			12	18	4	2	14	6	10	16	8				
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]			[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]				
PAR	4	5	3	4	4	5	4	4	3	36		4	3	4	5	4	4	4	3	4	35	71		
+/-																								
TPC 74.0	393	622	239	435	359	479	461	424	166	3578		374	147	472	524	301	467	415	195	444	3339	6917		

DATE SCORER:

ATTEST:

CHECK TEES PLAYED: BLUE ☐ WHITE ☐ RED ☐ TPC ☐

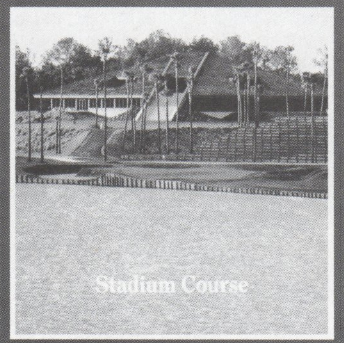




Tournament Players Club



SAWGRASS, PONTE VEDRA, FLORIDA 32082



HOLE	1	2	3	4	5	6	7	8	9	OUT	PLAYER	10	11	12	13	14	15	16	17	18	IN	TOT.	HDP.	NET
TPC slope 135 rated 74.0	388	511	162	360	454	381	439	215	582	3492		395	529	336	172	438	426	497	132	440	3365	6857		
BLUE slope 130 rated 71.9	364	456	139	339	408	351	403	201	554	3215		358	509	299	150	418	413	491	121	420	3179	6394		
WHITE slope 126 rated 68.7	331	441	121	295	367	328	376	162	514	2935		335	464	280	132	370	359	438	97	351	2826	5761		
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		
PAR	4	5	3	4	4	4	4	3	5	36		4	5	4	3	4	4	5	3	4	36	72		
HANDICAP	12	16	18	10	4	14	2	8	6			11	7	15	17	3	5	9	13	1				

DATE SCORER

ATTEST

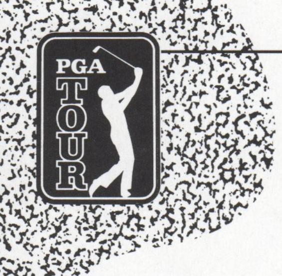
CHECK TEES PLAYED: ☐ TPC ☐ BLUE ☐ WHITE ☐ RED



Pete Dye

HOLE	1	2	3	4	5	6	7	8	9	OUT		10	11	12	13	14	15	16	17	18	IN	TOT	HCP	NET
	PRELUDE	CRATERS	CRESCENT	SAND PIT	DOUBLE TROUBLE	AMEN	BLACK HOLE	LINKS	REFLECTION			QUARRY	ETERNITY	MOAT	SECOND THOUGHTS	CAVERN	TURNING HOME	SAN ANDREAS FAULT	ALCATRAZ	COLISEUM				
TOURNAMENT RATING – 77.1	440	373	470	184	533	255	350	557	450	3612	INITIAL	414	618	360	220	390	470	571	166	440	3649	7261		
CHAMPIONSHIP RATING – 74.4	383	351	446	175	513	222	320	530	430	3370		383	593	352	198	376	442	530	147	408	3429	6799		
REGULAR RATING – 71.4	360	335	401	156	493	197	308	488	386	3124		354	535	336	173	352	411	485	128	390	3164	6288		
HANDICAP	11	15	3	17	1	7	13	9	5			12	2	16	10	18	8	6	14	4				
PAR	4	4	4	3	5	3	4	5	4	36		4	5	4	3	4	4	5	3	4	36	72		
LADIES RATING – [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	127	244	[illegible]	316	[illegible]		295	446	[illegible]	112	297	340	140	95	317	2534	[illegible]		
LADIES' HANDICAP	7	13	9	15	1	17	5	3	11			6	2	12	18	14	10	4	16	8				
DATE				SCORER								ATTEST												

PGA WEST
TPC® Stadium Golf® Course
Original Design by Pete Dye

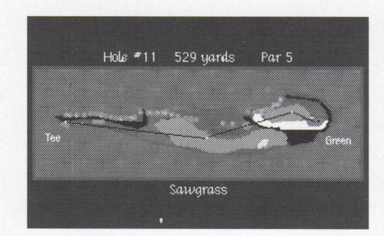


Am Strand - Wie man den Ball aus einer Fairway-Sandfalle herausspielen kann

Wenn Ihr Ball nicht in der Falle vergraben ist, können Sie mit allen Eisen zwischen 50 und 90% ihres Entfernungspotentials schlagen. Wenn Sie Schwierigkeiten haben, widerstehen Sie der Versuchung, einen spektakulären rettenden Schlag zu versuchen, und konzentrieren Sie sich darauf, den Ball ins Spiel zurückzubekommen (auf den Fairway oder Green). Spielen Sie vorsichtig aus dem Sand heraus, so sparen Sie viele Schläge. Ist Ihr Ball im Sand vergraben, dann ist es riskant, mit einem Schläger zu schlagen, der länger als ein Vierer-Eisen ist. Die Gefahr eines schlechten Schlages aus dieser Lage heraus ist zu groß, als daß man einige Yards mehr riskieren sollte, die man mit einem längeren Schläger erzielen könnte.

Der Punch Shot (F8)

Wenn Ihr Ball halbeingegraben ist im Rauh oder im Sand, wählen Sie Special Shots aus den Options-Menü und schlagen Sie einen Punch Shot. Nutzen Sie den Punch Shot, Ihren Ball auf den Fairway zurückzubekommen, wie kompliziert die Ballage auch immer sein mag. So ist die Entfernung, die der Ball zurücklegen muß, kürzer, als wenn Sie den Ball mit einem vollen Swing schlagen, aber Sie entgehen so der Gefahr eines schlecht kalkulierten Schlages, bei dem der Ball wild vom Schläger wegsegelt.



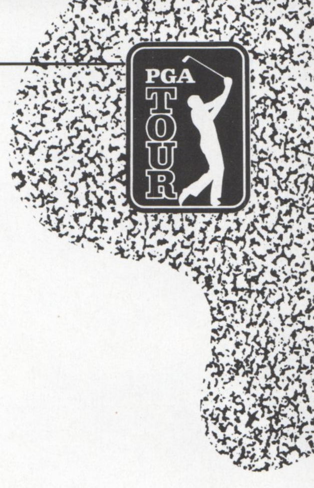
Vektoranzeige nach 3 Schlägen

The Green in Two spielen? - Nur für den Mutigen

Bei diesem Loch müßten Sie einen sehr starken Schlag führen (300 Yards oder mehr) und dann einen Ozean von Sand überqueren, um eine reale Chance zu haben, das Green mit zwei Schlägen zu erreichen. Vergessen Sie nicht, daß das Entfernungspotential, das neben den Schlagbalken aufgeführt ist, die Strecke ist, die der jeweilige Schläger in die Luft geht PLUS das Rollen. Wenn Sie 240 Yards vom Pin entfernt sind und versuchen, mit einem Dreier-Holz zum Green zu schlagen, wird Ihr Ball über die Green-Rückseite hinausspringen (IF, wiederholen Sie IF, mit diesem Schläger können Sie das Green beim Flug treffen). Eine bessere Strategie wäre entweder: a) mit weniger als dem vollen Swing mit der Dreier-Holz zu schlagen und zu versuchen, bis zum Green zu schlagen; oder b) ein langes Eisen mit Overswing zu schlagen und damit zu versuchen, den Ball (mittels Overswing) zum Green zu schlagen. Das sicherste Spiel bei diesem Loch ist es, kurz neben dem Green abzulegen und einen dritten Schlag zu versuchen.

Annäherung an das Green

Prüfen Sie die Ballage - Die Bedeutung der Ballage kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Sie sollten sie eigentlich vor jedem Schlag überprüfen!



Der Chip Shot (F7)

Wenn Sie nahe am Green oder Fringe sind, dann ist es genau die rechte Zeit für einen Chip Shot (wählen Sie Special shots aus dem Options-Menü und daraus den Chip Shot). Dieser Schlag geht nicht sehr weit in die Luft. Die Strategie dieses Schlages ist es, den Ball genau auf dem Green zu landen und zu hoffen, daß er den besten Weg zum Loch rollt. Wenn Sie sich für den Chip Shot entscheiden, sollten Sie am Grid View des Greens die Kontouren zwischen sich und den Loch ablesen. In dem Moment, in dem der Ball auf das Green auftrifft, reagiert es auf diese Kontouren. WICHTIG: Es ist nicht ratsam, den Chip Shot bei folgenden Lagen zu verwenden:

Halb eingegraben im leichten Rauhim schweren Rauh

in einer Sandfalle halb eingegraben im schweren Rauh

eingegraben in einer Sandfalle

Warnung: Ein als Chip Shot geschlagener Ball wird in seiner Bahn gestoppt, wenn er auf dem Fringe landet.

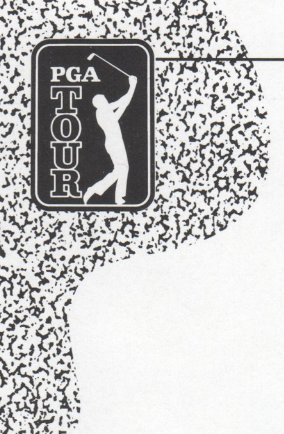
Von einem Bunker zum Green spielen

Eine Ballage im Bunker ist kritisch. Wenn Ihr Ball "aufsitzt" (d.h. nicht eingegraben ist), rollt er nicht so weit, wenn er das Green trifft, als es der Fall wäre, wenn er sich eingegraben hätte. Vergessen Sie das nicht, wenn Sie darüber nachdenken, wie stark der Swing bei einem Sandschlag sein sollte. Wenn Sie Ihren Schlag aus der Falle heraus neben dem Green führen, schauen Sie zum Grid View um zu sehen, wie dessen Kontouren aussehen. Der Ball wird indem Moment von diesen Kontouren beeinflußt, in dem er auf das Green trifft.

Rückwärtsdrall - wie man ihn nutzt

Die Fähigkeit, einen Ball mit Rückwärtsdrall zu steuern, unterscheidet die Profis vom Rest der Welt - den meisten von uns. Dennoch ist es niemals zu spät zum lernen, und wenn Sie bei TOUR mitspielen, ist es eine Notwendigkeit. So werden wir jetzt eine Lektion lernen, wie man mit dem Rückwärtsdrall spielt.

Da jeder Ball, den Sie mit einem kurzen Eisen schlagen, nach dem Aufprall auf dem Green zurückrollt (wenn Ihr Schlag das Green beim Flug trifft), ist es wichtig zu wissen, wie weit man solche Schläge mit diesen Schlägern ins Green führen sollte. Anstatt zu versuchen, genau zum Pin zu kommen, ist es wahrscheinlich besser, den Ball etwas hinter das Loch zu schlagen und darauf zu vertrauen, daß der Ball rückwärts in die Nähe des Loches rollt.



WICHTIG.: Wenden Sie diese Strategie sehr vorsichtig an, wenn das Pin auf der Hinterseite des Greens ist (Überprüfen Sie diese Stellung mit dem Overhead View, wenn Sie vergessen haben, wo das Pin ist). Ihr Schlag läßt den Ball vielleicht genau die Entfernung fliegen, die Sie wollten, könnte aber auf dem Fringe (oder schlimmer) landen. Sollte er aber nicht auf dem Green landen, dann rollt er NICHT zurück zum Loch (die anderen Oberflächen heben den Rückwärtsdrall des Balls auf).

Fringe Putting (F9)

Wenn Sie den Ball auf dem Fringe des Greens landen, nimmt PGA TOUR Golf an, daß Sie vom Fringe aus putten wollen, und wählt Ihnen den Putter aus. Manchmal wird das Loch zu weit weg zum Putten sein, und Sie wollen vielleicht einen Chip Shot versuchen. Wenn Sie dafür einen anderen Schläger wählen, es sich dann aber anders überlagen, wählen Sie Fringe Putt aus Special Shots vom Options-Menü, und Sie erhalten Ihren Putter zurück.

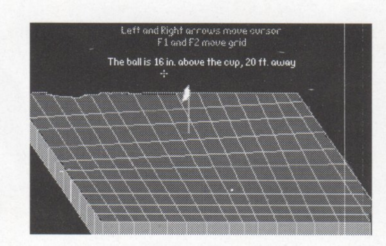
Vergessen Sie nicht einen Blick zum Grid View, bevor Sie Ihren Fringe Putt ausführen. Der Fringe ist nicht so kurzgeschnitten und glatt wie das Green, und so müssen Sie den Ball ein wenig härter putten. Je weiter der Abstand zwischen Ihnen und dem Green ist, desto weiter werden Sie über die angegebene Entfernung hinaus benötigen für Ihren Putt. Legen Sie Ihren Putt nicht zu kurz an.

Hinweise für das Putten

OK, bis jetzt ist es ganz gut gelaufen auf dem Green. Leider bekommen genau hier viele von uns Herzschmerzen. Es ist fast unglaublich, was alles auf diesem kleinen Platz schiefgehen kann. Aber als erfahrene alte Hasen sind wir optimistisch!

Anwendung des Putting Grid

Profis brauchen Jahre des Lernens für "rote" Greens. PGA TOUR Golf hilft Ihnen mit einem Grid View für das Green und damit, die Kontouren zu lesen. Sobald das Grid angezeigt wird, benutzen Sie Tasten F1 und F", um das Grid zu drehen. Drücken Sie Taste F1 viermal, dann sind Sie hinter Ihrem Ball mit direktem Blick auf das Loch. Beachten Sie die Erhebung (oben oder unten) zwischen Ball und Schläger und auch die Entfernung. Diese Information ist über dem Grid View gedruckt. Sie werden feststellen, daß das Grid der beste Platz ist, Ihren Putt anzuvisieren. Nutzen Sie die Tasten mit den Pfeilen, um Ihren Ball mit dem Zielkursor in eine Linie zu bringen. Ihr Anvisieren auf dem Grid wird auf die Normalansicht übertragen, wenn sie zum Green zurückkehren.



Das Grid (wie bei Bildschirmaufnahme 8)

Putten und Schlagbalken

Gehen Sie sicher, daß die Entfernung, die Ihr Ball bis zum Loch zurücklegen muß, (in der Info- Box gezeigt) mit in der Entfernung am Ende des Schlagbalkens enthalten ist. Ändern Sie das Entfernungspotential so, daß Sie die meisten Ihrer Putts in der Nähe der 100%-Marke ausführen können. Sie können das Entfernungspotential Ihres Putters mit der Maus verändern (drücken Sie die linke Maustaste in der Info-Box), oder mit den Auf- und Ab-Pfeilen auf der Tastatur.

Der notorische 5-Fuß-Putt ist kein Kinderspiel - nicht einmal für Profis!

Wenn der Computer das Entfernungspotential von 5 Fuß für Ihren Putt auswählt, sollten die Kontouren auf den Grid View nicht ins Spiel kommen, es sei denn, der Neigungswinkel ist sehr stark. Führen Sie Ihren Putt so nah wie möglich an der 100%-Marke aus, ungeachtet der Entfernung zwischen Ihnen und dem Loch. Auf diese Art gelingen Ihnen kürzere Putts (und dies verringert vielleicht Ihren Frustrationsgrad).

Übung macht den Meister

Niemand kann nach PGA TOUR schon genauso gut wie die weltbesten Putter sein. Nutzen Sie Putting Green(s) auf allen Lätzen, um sich mit dem Lesen des Grid View und auch damit vertraut zu machen, wie schwierig es ist, die Putts bei gegebener Entfernung und Topografie zu machen.

Viel Glück, und gutes Golfen!

Menüs

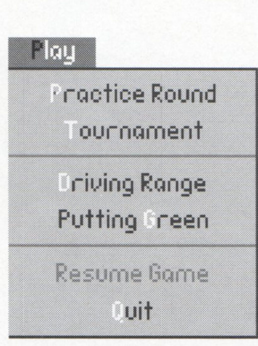
(Die nächsten fünf Abbildungen sind Profi-Shop-Menüs)

PROFI-SHOP & DAS PGA-TOUR-TENT

An dieser Stelle haben Sie die meisten Auswahlmöglichkeiten. (Tastaturbefehle sind in Klammern gezeigt). Immer, wenn Sie PGA TOUR Golf starten, beginnen Sie jedes Spiel im Profi-Shop. Während des Turniers kehren Sie zum Gästezelt zurück (und nicht zum Profi-Shop), wenn Sie den Platz verlassen.

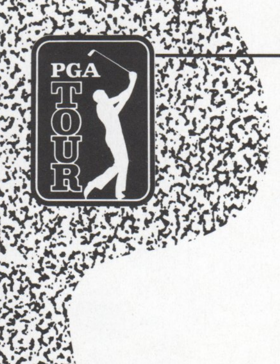
Spielmenü (P)

Das Spielmenü listet alle Spielarten auf.



Spielmenü-Pic





Trainingsrunde (P)

Wir wollen auf jedem Golfplatz von PGA TOUR eine Runde Golf probieren. Sie haben die folgen

1. Wählen Sie die Anzahl der Spieler aus.
2. Geben Sie an, ob Personen oder der Computer mitspielen.

Für jeden menschlichen Spieler werden die folgenden Punkte der Auswahlmöglichkeiten wiederholt.

3. Neuer oder alter Spieler - Geben Sie einen neuen Namen ein, oder wählen Sie einen Spieler, den Sie vorher schon auf der Diskette gespeichert haben.
4. Profi- oder Amateur-Tees - Profi-Tees sind weiter vom Pin entfernt als Amateur-Tees.Beim Turnier werden Profi-Tees automatisch ausgesondert.
5. Wählen Sie die Schläger aus - PGA-Regeln erfordern die strikte Einhaltung einer 14-Schläger-Regel, so spielen Sie Ihrer Stärke entsprechend. Wenn Sie wirklich das Fünfer-Holz nehmen wollen, müssen Sie eines Ihrer Eisen im Profi-Shop lassen. Die Schläger, die Ihr Caddie Ihnen in die Tasche gesteckt hat, sind mit einem Sternchen markiert..Wollen Sie Veränderungen vornehmen, kennzeichnen Sie den Schläger, den Sie nicht brauchen und rücken Sie Remove (oder drücken Sie R auf der Tastatur). Dann kennzeichnen Sie den Schläger, den Sie in Ihre Tasche haben möchten, und drücken Sie Take oder T). Neben dem Schläger wird ein Sternchen erscheinen, um anzuzeigen, daß er sauber, in Ihrer Tasche und bereit ist, Wunder zu vollbringen.
6. Wählen Sie den Platz aus, auf dem Sie spielen möchten.

Während der Trainingsrunde steht Ihnen jede Option frei, außer denen, die mit Turnierspielen verbunden sind, z.B. Führungstafel und Turnierergebnisse.

Turnier (T)

Starten Sie ein PGA-TOUR-Turnier. Sie treffen die gleiche Auswahl wie bei der Trainingsrunde, nur müssen Sie jetzt von den Profi-Tees spielen.

Während eines Turniers steht Ihnen jede Menü-Option frei außer den mit Übungsspiel verbundenen. Sie müssen in die Löcher der Reihe nach spielen, und Mulligans sind nicht erlaubt.

Drivingrange (D)

bringt Sie zum Drivingrange des aktuellen Golfplatzes. Um zu einem anderen Platz zu gelangen, wählen Sie New Course aus dem Go-To-Menü. [Der Menütitel Go-

To erscheint nur, wenn Sie auf dem Drivingrange, dem Putting Green sind oder auf einem der Plätze s

Putting Green (G)

bringt Sie zu einem beliebigen Punkt auf dem Green eines beliebigen Loches auf dem aktuellen Platz. Um zu einem anderen Loch zu gelangen, wählen Sie Hole aus dem Go-To-Menü und treffen dann Ihre Wahl. Um zu einem anderen Platz zu gelangen, wählen Sie New Course aus dem Go-To-Menü. [Der Titel Go To erscheint nur, wenn Sie auf dem Drivingrange, dem Putting Green sind oder auf einem der Plätze spielen].

Resumé-Spiel (R)

bringt Sie zu allem zurück, was immer Sie auch vorher gemacht haben, bevor Sie zum Profi-Shop oder dem TOUR-Tent von irgendeiner der anderen Spielarten zurückkehrten.

Quit (Q)

schließt ab bei DOS. Sie werden gefragt, ob Sie das Spiel sichern wollen, bevor Sie aufhören. Sie können immer nur ein Spiel sichern.

File Menü (F)

Das File-Menü listet alle Disk-Optionen auf.

Spielsicherung (S)

sichert Ihren gegenwärtigen Spielstand in einem Turnier oder einer Trainingsrunde. Sie können immer nur ein Spiel sichern lassen. Beachten Sie bitte, daß versucht wird, das Spiel auf der Kopie der Programmdiskette zu sichern.

Restore Game (R)

lädt Ihr letztes gesichertes Spiel, ob Turnier oder Trainingsrunde.

Delete Player (D)

löscht ein gesichertes Spiel von der Diskette.

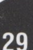
View Menü (V)

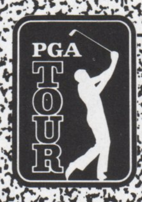
Das View-Menü listet alle Spielstandanzeigen auf.



File-Menü-Darstellung

View-Menü-Darstellung





Stats
Current Players
Saved Players
Tournament
Reset Pros

Stats-Menü-Darstellung

Scorecard (S)

Ihre Punktliste für das laufende Spiel. Drücken Sie die Leertaste (Maustaste oder Joysticktaste), um auf den Golfplatz zurückzugelangen.

Leader Board (L)

zeigt die Tafel der führenden Spieler für das laufende Turnier. Drücken Sie Enter, um schneller durch die Seiten der Anzeigetafel zu kommen, als sie vom Spiel gezeigt werden. Drücken

Tourney Results (T)

zeigt die Turnierergebnisse, sobald der letzte Spieler sein Putt bei 18 einlocht. Jede Seite ist einige Sekunden zu sehen, bevor die nächste gezeigt wird. Drücken Sie Enter, um schneller durch die Seiten zu kommen, als das Spiel sie anzeigt. Drücken Sei die Leertaste (Maustaste oder Joysticktaste), um zum Profi-Shop zurückzugelangen.

Stats- Menü (S)

Das Statistikmenü listet alle in PGA TOUR Golf verfügbaren Leistungsstatistiken auf.

Die gegenwärtigen Spieler

Hier wird die Spielzeitstatistik für jeden Spieler gezeigt, der im laufenden Turnier oder in der laufenden Trainingsrunde spielt.

Längster Drive (Yards).

Drive-Genauigkeit (%) im Fairway.

Greens in Regulation (%) - der prozentuale Anteil an Greens, die bei den letzten beiden Strokes unter der vorgegebenen Schlagzahl erreicht wurden.

Putts/G.I.R.(#) - Putting-Durchschnitt auf der Basis der Anzahl von Putts auf Greens, die in Regulierung erreicht wurden.

Par Breakers (%) - der Prozentsatz an Löchern, wo der Spieler die vorgegebene Schlagzahl unterbietet.

Gewonnen Turniere (#)

Gewinn ($)

Durchschnittliche Punktzahl (#)

Die besten 18 Löcher (#)

Gesicherte Spieler (S)

zeigt Spieldauerstatistiken für jeden auf der Diskette gesicherten Spieler, wie oben unter Gegenwärtige Spieler angeführt.

Turnier (T)

zeigt die Turniergewinne für alle Spieler. Drücken Sie Enter [oder die linke Maustaste oder Taste eins auf dem Joystick], um schneller durch die Seiten zum Punktstand der führenden Spieler zu kommen.Drücken Sie die Leertaste [oder die rechte Maustaste oder Taste zwei am Joystick] um zum Platz zurückzugelangen.

Die führenden Geldgewinner

Gewinne ($) - gesamter Geldgewinn

Siege (#) - gewonnene Turniere

Top 10 (#) - Turniere, die unter den ersten 10 beendet wurden.

In Geld (#) - Turniere, bei denen der Spieler seinen Schnitt in drei Runden machte, und

4.Spieler mit der höchsten Punktzahl

Durchschnitt (#) - durchschnittlicher Punktstand in der Spielzeit.

Die besten 18 (#) - bester 18-Loch-Punktstand.

Die besten 72 (#) - bester Punktstand nach vier Runden.

Reset Profis (R)

stellt die gesammelten Statistiken der Profis auf Null zurück.

Optionsmenü (0)

Wenn Sie im Profi-Shop oder Turnierzelt sind, zeigt das Optionsmenü die Ansichten und sinnvollen Optionen, die für Ihre Runde verfügbar sind. Sie können jede Option aktivieren (oder deaktivieren), indem Sie sie kennzeichnen (oder indem Sie den entsprechend hervorgehobenen Buchstaben drücken). Eine aktive Option hat vorn eine Prüfungsmarkierung. Auto-Views, die automatisch aktiviert werden, können auch durch einen Tastaturbefehl aktiviert werden.

Overhead (Auto-View) (0)

Nachdem Sie den Ball geschlagen haben, erscheint automatisch eine Luftaufnahme des betreffenden Lochs mit den Vektoren Ihres Schlags.

Options

✓ Overhead (auto-view)

✓ Ball Lie (auto-view)

✓ Greens (auto-view)

✓ Fly-by Hole Preview

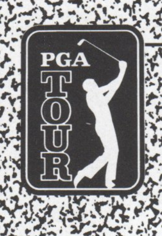
Music

Sound Effects

Save Setup

Optionsmenü-Darstellung





Ballage (Auto-View) (B)

zeigt automatisch nach jedem Schlag die Ballage (außer auf dem Green).

Greens (Auto-View) (G)

Wenn Sie den Ball auf dem Green landen, erscheint automatisch ein Kontourennetz. Sie müssen in der Nähe des Greens oder darauf sein, damit Sie durch einen Tastaturbefehl dieses Netz sehen können.

Fly-by-Hole Preview (F)

bietet aus der Vogelperspektive einen Blick auf das betreffende Loch und zeigt alles, von der Pin-Plazierung und den Fairway-Risiken bis zum Tee. Jeder Flug an einem TPC-Loch vorbei wird von instruktiven Kommentaren oder hilfreichen Ratschlägen von einem der Golfprofis bei PGA TOUR begleitet. Nur ein Einfaltspinsel wird deren Bemerkungen ignorieren.



TOUR Tent

Musik (M)

Während des Vorbeiflugs und der Einführung wird Musik gespielt.

Klangeffekte (E)

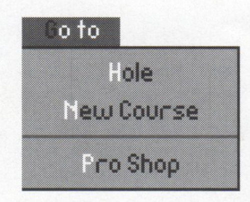
blenden die Klangeffekte des Spiels ein und aus. Die Effekte umfassen das Geräusch eines Schlägers, der den Ball trifft, eines auftreffenden Balles, und eines Balles, der auf den Boden der Metallbüchse fällt.

Setup sichern (S)

sichert die Anordnung Ihrer Optionen auf der Diskette Dieser Setup wird jedesmal geladen, wenn Sie PGA TOUR Golf starten.

AUF DEM GOLFPLATZ

Wenn Sie draußen auf dem Platz sind, sind die Menüs von PGA TOUR Golf etwas anders als im Profi-Shop. Sie werden diese Menüs für besondere Auswahlmöglichkeiten auf dem Platz nutzen, dem Drivingrange und den Putting Greens. Nicht alle Optionen sind an allen Stellen möglich.



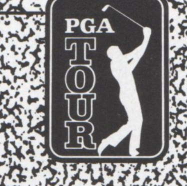
Darstellung des Go-To-Menüs

Go-To-Menü (G)

das Go-To-Menü listet alle Stellen auf, zu denen Sie während des Spiels bei PGA TOUR Golf kommen können.

Loch (H) [Nicht möglich beim Turnierspiel]

bringt Sie zu jedem Loch auf dem betreffenden Platz.



Neuer Platz (N) [Nicht möglich beim Turnierspiel]

bringt Sie zu jedem der vier Golfplätze zu einer Trainingsrunde.

Profi-Shop (P) <oder> PGA TOUR Tent (P)

bringt Sie zum Profi-Shop zurück während des Trainings, oder zum PGA TOUR Tent während eines Turniers.

Optionsmenü (0)

Das Optionsmenü listet spezielle Spieloptionen auf.

Spezialschläge (S)

Siehe strategische Richtlinien wegen Instruktionen, wie die drei Spezialschläge anzuwenden sind, C

Normal (N)

deaktiviert die Bedingungen, die für die Spezialschläge gelten.

Spielen Sie einen Mulligan (M) [Nicht möglich beim Turnierspiel]

um einen Schlag während einer Trainingsrunde zu wiederholen. Mulligans zählen nicht als Strokes. Betrachten Sie sie als Mittel, um Erfahrung zu sammeln. Sie können mehrere Mulligans bei einem Schlag spielen, oder Sie wählen Take a Mulligan wiederholt, um zum Tee zurückzukommen.

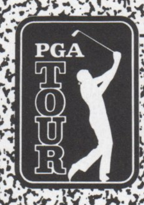
Pick up Ball (P)

Nehmen Sie einen Punktstand von 12 Strokes für das Loch an, an dem -sie gerade spielen, und gehen Sie zum nächsten Loch.

Instant Replay (I)

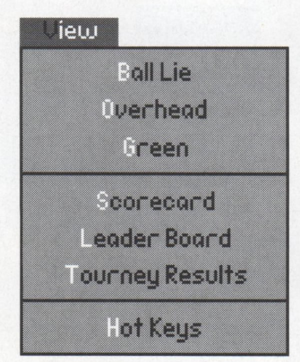
zeigt den letzten Schlag noch einmal.

Options
Special Shots
Take a Mulligan
Pick up Ball
Instant Replay



View-Menü (V)

Das View-Menü listet alle speziellen Sichten und Punktanzeigen auf. Drücken Sie die Leertaste, die Maustaste oder eine Joysticktaste, um auf den Platz zurückzukommen.



View-Menü-Darstellung

Ballage (B)

zeigt Ihnen die Ballage auf dem Platz an.

Overhead (O)

zeigt eine Luftaufnahme des Platzes und Ihre Schläge.

Green (G)

Wenn Sie sich auf dem Green oder in seiner Nähe befinden, zeigt diese Option eine Kontourendarstellung des Greens.

Punktliste (S)

zeigt Ihre Punktliste für das laufende Spiel.

Führungstafel (L)

zeigt die Tabelle der führenden Spieler für das Turnier.

Turnierergebnisse (T)

zeigt die Turnierergebnisse sofort nach dessen Ende.

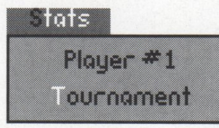
Hot Keys (H)

zeigt Kurzbefehle für die häufigsten und nützlichsten Selektionen.

F1	Instant Replay	F6	Scorecard
F2	Mulligan	F7	Chip Shot
F3	Ball Lie	F8	Punch Shot
F4	Green	F9	Fringe Putt
F5	Overhead	F10	Normal Shot

Stats-Menü (S)

Das Statistikmenü listet die Leistungsstatistiken für alle laufenden Spieler auf.



Darstellung des Statistikmenüs

Laufende Spieler (mit Namen)

zeigt die Statistik der Spieldauer für jeden Spieler des laufenden Turniers oder der laufenden Trainingsrunde. Siehe Current Players.

Turnier (T)

zeigt die Turnierstatistiken für alle Spieler: zuerst für die führenden Geldgewinner und dann für die Spieler mit dem höchsten Punktstand.



PGA TOURR GOLF FÜHRER

KURZER HISTORISCHER ÜBERBLICK DER PGA TOUR

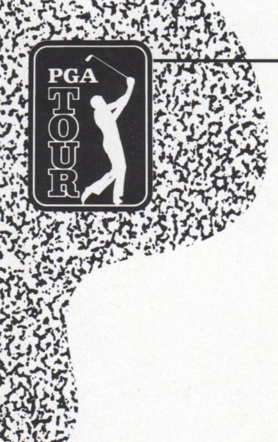
Der exakte Beginn des Profi-Golfs in Amerika ist schwer auszumachen. Die Namen der besten Golfspieler zu Beginn des 19. Jahrhunderts sind für uns größtenteils verloren. Leider ist alles, was sie taten, gegen wen sie spielten, wofür oder warum sie spielten und sogar wo sie spielten für uns ein Geheimnis der Vergangenheit. Aber es besteht kein Zweifel, daß es Profis gab, die sich dem Spiel verschrieben hatten, und Fans, die sie zu außergewöhnlichen Spielen antrieben.

Fangen wir 1898 an, beginnen uns historische Aufzeichnungen konkretere Details zu liefern. Die berühmte Geschichte der Golf-Profis beginnt sich am Neujahrstag jenes Jahres herauszubilden. Mitten im Winter spielten zehn Golf-Profis 36 Löcher eines Stroke-Spiels im Ocean County Hunt und dem Country Club in Lakewood, New Jersey, um eine Gesamtsumme von 150 $. Der Sieger, Val Fitzjohn, besiegte seinen Bruder in einem sudden-death Stichkampf und nahm 75 $ mit nach Hause.

Ungeachtet des Wetters kamen viele Zuschauer, um Zeuge dieses Ereignisses zu sein, und die New York Times erstattete ausführlich Bericht über das Turnier. Bald danach begann man im ganzen Lande Turniere zu spielen.Aber das war nicht "Tour"-Golf, wie wir ihn heute kennen, da es diesen Ereignisse an Kontinuität mangelte. Das Interesse am Spiel wuchs jedoch weiter. Amerikanische Profis verbesserten Ihr Spiel rapid, und die Massen eigneten sich immer bessere Kenntnisse an. Als McDermott der erste einheimische Sieger des US Open (1911) wurde, wuchs die Begeisterung für das Spiel unermeßlich.

Eine kommerziell orientierte Ausstellung der Engländer Harry Vardon und Ted Ray unterstützte diese Entwicklung. Die beiden fuhren durch das Land und zogen riesige Menschenmengen an, wo immer sie auch im Sommer 1913 anhielten, um zu spielen. Der Höhepunkt des Interesses am Spiel lag jedoch im September jenes Jahres. Ein einheimische Bursche von 20 Jahren, Francis Ouimet, schlug das Paar im Stichkampf für die United States Open Championships in Brookline, MA. Plötzlich avancierte Golf zu Titelblattnachrichten und einem Spiel für jedermann.

Die frühen Zwanziger erlebten die erste Entwicklung von dem, was wir als PGA TOUR kennen. Im Winter wurden Turniere an der Westküste, in Texas und Florida abgehalten. Bis zur Mitte des Jahrzehnts bot TOUR 77000$ als Gesamtsumme, davon in den Schlagzeilen zu erscheinen. Danach kamen Ben Hogan, Byron Nelson, Jimmy Demaret und andere, die nationale Berühmtheit erlangten.



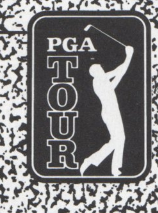
Nach dem zweiten Weltkrieg erhielt TOUR eine verbesserte Struktur, und mit der Verbreitung des Fernsehens im Land Ende der fünfziger und Anfang der sechziger Jahre erreichte das Interesse am Spiel Höhepunkte. Sobald das Fernsehen ein Spieler in diesem Spiel wurde, richteten sich die Augen der Welt auf Golf. Millionen wurden so inspiriert, das Spiel zu versuchen, und gleichzeitig erbrachten die Einkünfte aus der Fernsehwerbung in die Höhe schnellende Summen. Der größte Teil dieser Einkünfte, die von PGA TOUR unter allen Mitsponsoren verteilt werden, sind in die Summen zurückgeflossen, die für die dreifach erhöhten Preisgelder allein in der letzten Dekade verwendet wurden.

Während der Amtszeit von Commissioner Deane Beman, die 1974 begann, hat sich der Wert der Turniersummen in unvorhergesehener Weise erhöht. Das Vermögen von PGA TOUR ist von 730 000 Dollar 1974 auf 80 Mio Dollar in der heutigen Zeit angewachsen. Die Gesamteinkünfte haben sich von 3,9 Mio Dollar auf 140 Mio Dollar erhöht in der gleichen Zeit. Dieses enorme Wachstum der Einkünfte hat zu einer Anzahl reicher Sportler geführt, was aber wichtiger ist, es hat PGA TOUR ermöglicht,das energisch verfolgte Ziel zu erreichen, einen großen Beitrag für Wohltätigkeitszwecke aufbringen zu können.

Wohltätigkeitsspenden sind ein Kennzeichen des Profi-Golfs von Anfang an. Die Idee, einen Teil des Profits von Turnieren in Wohltätigkeitsspenden zu überführen, hat ihren Ursprung 1917. Während des 1. Weltkrieges fand ein Profi-Turnier statt, um den Fonds für das Rote Kreuz zu erhöhen. Für den gleichen Zweck fanden zahlreiche Ausstellungen statt. Diese Methoden wurden zum Modell für TOUR, und seit 1938 wurden von PGA TOUR Veranstaltungen 145 Mio Dollar für Wohltätigkeitszwecke gespendet. In jedem der letzten 13 Jahre haben sich diese Beiträge dramatisch erhöht bis zu dem Punkt, wo sie seit 1984 über 100 Mio Dollar hinausgehen. Der Slogan "Der größte Geldgewinner bei PGA TOUR ist die Wohltätigkeit" ist ganz bestimmt kein leeres Wort.

Große Sportler, Fans, die Kenner sind, fortschrittliche und erfinderische Leitung und korporative Einbeziehung haben PGA Golf zu dem großen Spiel gemacht, das es heute ist.

- bearbeitet, aus Official 1990 PGA TOUR Media Guide



PLÄTZE UND TURNIERE VON PGA TOUR GOLF

Tournament Players Club [TPC] in Sawgrass, Ponte Vedra, Florida

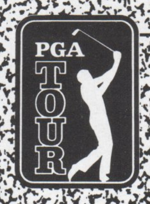
Der TPC in Sawgrass war der erste Golfstadion, der gebaut wurde. Von Anfang an war er als Spezialplatz geplant. PGA TOUR suchte nach einem ständigen Platz für die PLAYERS CHAMPIONSHIP und wollte einen "Heimklub" für die Mitglieder von TOUR errichten. Man erkannte die Attraktivität der üppigen tropischen Lage nahe Jacksonville, TOUR war fasziniert.

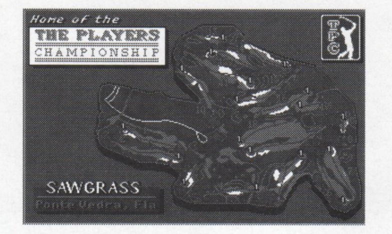
Der berühmte (manche sagen: der notorische) Pete Dye wurde als Designer gewählt. Sein Auftrag war, einen Platz zu bauen, der die Spieler herausfordern und gleichzeitig viele Annehmlichkeiten für die Zuschauer bieten sollte, einschließlich einer Vielzahl ungehinderter Sichtmöglichkeiten auf das Spiel. Es wäre ein Understatement, einfach zu sagen, daß Dye dies bewunderungswürdig geschafft hat. Die unerbittliche, druckgeladene Präzision, die bei fast jedem Schlag gefordert wird, ist perfekt ausgeglichen von der großzügigen Klarheit des Platzes. Und die Fans können alles sehen!

Drei der ersten neun Löcher des TPC werden zu den 100 schwierigsten Löchern in Amerika gezählt. Das berüchtigte 17. Green ist von Wasser umgeben. Das kühne und originelle Design hat vielen der neuen Platzarchitekten als Model und Inspiration gedient. Und wenn das riesige Amphitheater, das das 18. Green umgibt, mit wissenden Zuschauern vollgepackt ist, will jeder TOUR-Profi sein Bestes geben vor diesem letzten Loch.

Kein Detail wurde in Sawgrass übersehen. Die 6 857 Yards des Platzes sind schön in das natürliche Terrain integriert und ihm nicht oktroyiert. Die ausgewogene Kombination von Wasserhindernissen und weiten Sandbunkern stellen für jeden Spieler eine Herausforderung dar. Sogar die ausgedehnten Trainingsanlagen sind schön.

TPC in Sawgrass ist der perfekte Ort für THE PLAYERS CHAMPIONSHIP. Jedes Jahr messen die 144 besten Spieler der Welt ihre Kräfte am Platz, und die Golf-Fans in der ganzen Welt sind begeistert von den überragenden Leistungen vieler PGA TOUR Profis. Zu den denkwürdigsten Großtaten waren Fred Couples' erstaunliche 64 (8 darunter) in der ersten Runde des Turniers 1984; Sandy Lyles aufregender Stichkampfsieg 1987; und Mark McCumbers unglaubliche rekordträchtige Siegerrunde von 273 im Jahre 1988.



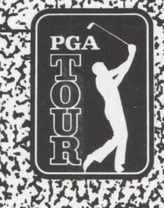


Der Platz in Sawgrass

TOURNAMENT PLAYERS CHAMPIONSHIP

Jahr	Sieger	Punkte	Ort	Par /Yards
1982	Jerry Pate	280	TPC in Sawgrass	72/6857
1983	Hal Sutton	283	TPC in Sawgrass	72/6857
1984	Fred Couples	277	TPC in Sawgrass	72/6857
1985	Calvin Peete	274	TPC in Sawgrass	72/6857
1986	John Mahaffey	275	TPC in Sawgrass	72/6857
1987	Sandy Lyle*	274	TPC in Sawgrass	72/6857
THE PLAYERS CHAMPIONSHIP				
1988	Mark McCumber	273	TPC in Sawgrass	72/6857
1989	Tom Kite	279	TPC in Sawgrass	72/6857

* = Stichkampf

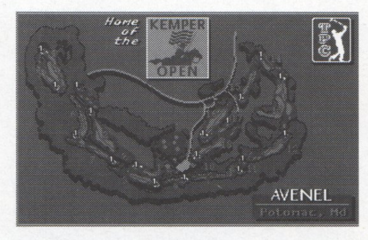


TOURNAMENT PLAYERS CLUB [TPC] in Avenel, Potomac Maryland

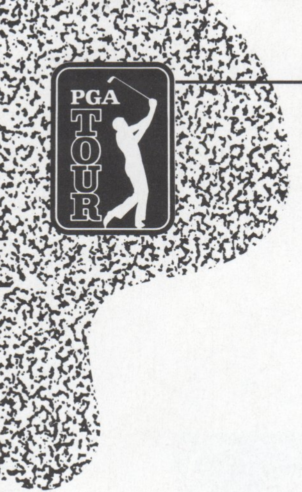
In typischer TPC-Art bietet die Anlage des Platzes in Avenel mit ihren natürlichen Amphitheatern und Hügeln für die Zuschauer überall einen guten Blick auf das Golfspiel. Die Zuschauer haben niemals Mühe, ihren Lieblingsprofi zu sehen. Wie alle guten Plätze belohnt Avenel gute Schläge und bestraft schlechte. Die unterschiedliche Topografie der hügeligen Landschaft Marylands verlangt von den Spielern, eine beträchtliche Anzahl von Risiken aufsichzunehmen, wenn er den Platz meistern will.

Avenel wurde von Ed Ault Associates gebaut und ist Heimstatt von Kemper Open, dem ältesten, ständig korporativ gesponsertem Golfturnier von PGA TOUR. Die Kemper National Insurance Companies sind der Gastgeber dieses großen Turniers und können sich zurecht mit der Liste der prominenten Teilnehmer und ehemaliger Champions, einschließlich der Golfgrößen Craig Stadler, Tom Kite und Arnold Palmer brüsten, die das erste Kemper Open 1969 gewannen. Von Anfang an hat dieses Turnier Kemper die Gelegenheit gegeben, mehr als eine Million für lokale und nationale Wohltätigkeitszwecke zu spenden.

Der Platz selbst ist ein Modell für eine mit Bedacht abwechslungsreich gestaltete Anlage. Bei fast 7000 Yard Länge muß der Spieler jeden Schläger in seiner Tasche kontrollieren, um hier genügend Punkte zu erreichen. Herrliche erhöhte Tees, eine Vielzahl Doglegs, reihenweise Greens, Felsbahnen und Wasserhindernisse tragen zu dem aufregenden Platzcharakter bei. Das malerische und anspruchsvolle 9. Loch ist typisch für Avenel: es ist nicht lang, hat aber um das gesamte Green herum Hindernisse. Das erhöhte Tee kompliziert die Perspektive des Spielers. Teiche schützen die vordere und rechte Seite des Greens, ein Bunker ist links angelegt. Kurz gesagt, der Platz ist wunderschön, aber schwierig.



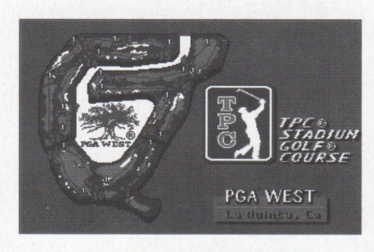
DER PLATZ IN AVENEL



KEMPER OPEN

Jahr	Sieger	Punkte	Ort	Par/Yards
1982	Craig Stadler	275	Congressional CC, Bethesda, MD	72/7173
1983	Fred Couples*	287	Congressional CC, Bethesda, MD	72/7173
1984	Greg Norman	280	Congressional CC, Bethesda, MD	72/7173
1985	Bill Glasson	278	Congressional CC, Bethesda,MD	72/7173
1986	Greg Norman*	277	Congressional CC, Bethesda, MD	72/7173
1987	Tom Kite	270	TPC in Avenel, Potomac,MD	71/6864
1988	Morris Hatalski	274	TPC in Avenel, Potomac,MD	71/6864
1989	Tom Byrum	268	TPC in Avenel, Potomac,MD	71/6864

* =Stichkampf



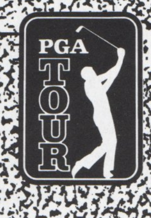
DER GOLFPLATZ IN LA QUINTA

PGA WEST-STADION IN LA QUINTA, CALIFORNIA

Das TPC-Golfstadion in La Quinta wurde von Pete Dye entworfen und gebaut. Es ist jetzt der Platz von The Skins Game. Mit der US GA-Einstufung von 77,1 gehört er eindeutig zu den 100 besten Golfplätzen der Welt.

Unbestritten machen seine enormen Schwierigkeiten einen wichtigen Teil seiner Größe aus. Zaghafte Spieler können hier einfach nicht spielen. Hier gibt es eine einmalige Kombination von Bodendellen, Tälern, Hügeln und Erdwällen, die auch den mutigsten Profis zu schaffen machen. Zahlreiche abschreckende Treiblöcher mit Greens, die von tiefliegenden Bunkern und erbarmungslosen Wasseranlagen abgeschirmt werden, können den Kragen bei den Endrunden eines Turniers schon eng werden lassen.

Die Fairways sind dünne Bänder wellenförmiger Rasenstücke, und auch die Fairwaybunker machen jeden Schlag zu einem Abenteuer. Die Greens, wenn Sie sie sehen können, liegen tief und versteckt. Wie alle großen Plätze bringt Sie der Golfplatz von PGA-West dazu, ihre besten Schläge auszuführen, sobald sie auf den Ball zugehen. Jeder Schlag ist ein Treffer oder ein Fehlschlag. Wenn Sie versuchen, sich herauszuspielen, verbrennen Sie sich die Finger daran. Wenn Sie versuchen, den Schlag bis zum Wasser hinauszuzögern, bei dem Versuch darüberhinwegzuspielen, sind Ihnen Schwierigkeiten sicher.



Jedes Loch hat einen beschreibenden Namen, und die Profis wissen, daß dies mehr als nur Spitznamen sind. Das 6. Loch, AMEN genannt gehört zu Amerikas 18 schwierigsten Löchern bei The PGA of America. Tatsächlich halten viele es für das schwierigste existierende Loch überhaupt. Die Profis geraten in Ekstase, wenn sie es geschafft haben. Die Bunker San Andreas Fault (16) und Eternity (11) haben schon viele Golfspieler um den Schlaf gebracht.

Aber Spaß beiseite, die Profis und die Fans lieben das TPC-Golfstadion in La Quinta. Von den Galerien hat man eine ausgezeichneten Sicht auf die Spieler von PGA Tour, die auf einem äußerst anspruchsvollen Platz die Höhepunkt ihrer Spiele zeigen, wobei Sie einen unglaubliche Vielzahl fast unmögliche Schläge mit der Präzision und Anmut ausführen von der alle so gern träumen

The United States Ryder Cup team erfreut sich schon darauf, seinen europäischen Wettbewerb auf dem PGA West durchzuführen, der schon für die Ryder-Cup-Spiele 1991 ausgewählt wurde.

KÜNSTLER

Lee Actor und Dennis Koble gründeten Sterling Silver Software 1988, um ihre verschiedenartigen Talente für die Entwicklung von Unterhaltungssoftware unter einen Hut zu bringen. Die beiden haben für ein weites Spektrum von Geräten programmiert, von Münzautomaten bis zu Heimcomputern und handgesteuerten Geschicklichkeitsspielen. Zu den 30 Softwaretiteln, die sie schon geschrieben haben, gesellt sich jetzt PGA TOUR Golf.



Lee und Dennis sind eingefleischte Golfspieler, die sich jede Woche oder jede zweite auf den einheimischen Golfplätzen sehen lassen. Sie erzählen gern, daß sie nicht sonderlich gut spielen — OK, wenn man sie mit den Profis von PGA TOUR vergleicht. Wie ist es mit ihrem wirklichen Golfspiel bestellt ? Nun, es scheint, daß sie Ihnen lieber noch viel mehr über die Tugenden vonMetall- und Holzschlägern erzählen würden.

Dank an die Mitwirkenden:

Softwareentwicklung: Lee Actor und Dennis Koble

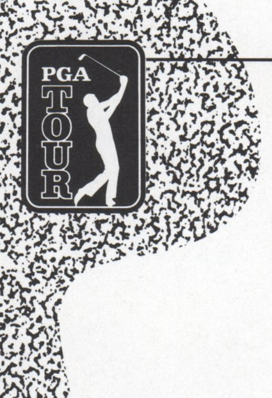
Softwareprogrammierung: Lee Actor und Dennis Koble

Graphik/Trick: Wilfredo Aguilar

Musik/Klangeffekte: Nic Tenbroek

Produzent: Don Traeger

Koproduzent: Jim Rushing



Assistenten: Happy Keller, Jon Horsley

Technische Assistent: Jesse Taylor

Produktionsleiter: Zina Yee

Direktor für grafische Darstellung: Nancy Fong

Dokumentation: R.J. Berg und Eric Lindstrom

Künstlerische Photographie: Frank Wing

Titelblattphotographie: Jeff McBridge/PGA TOUR

Wir danken besonders Greg Minjack, erster Marketing-Manager,PGA TOUR Marketing/Promotions Department, und Rich Adam für seine Beiträge zur Gestaltung und Erprobung des Spieles.

TPC, Tournament Players Club, PGA TOUR, THE PLAYERS CHAMPIONSHIP, The Skins Game, Stadium Golf, TPC International und Senior PGA TOUR sind registrierte Warenzeichen.

Die folgenden Spielernamen werden mit Genehmigung von PGA TOUR benutzt:

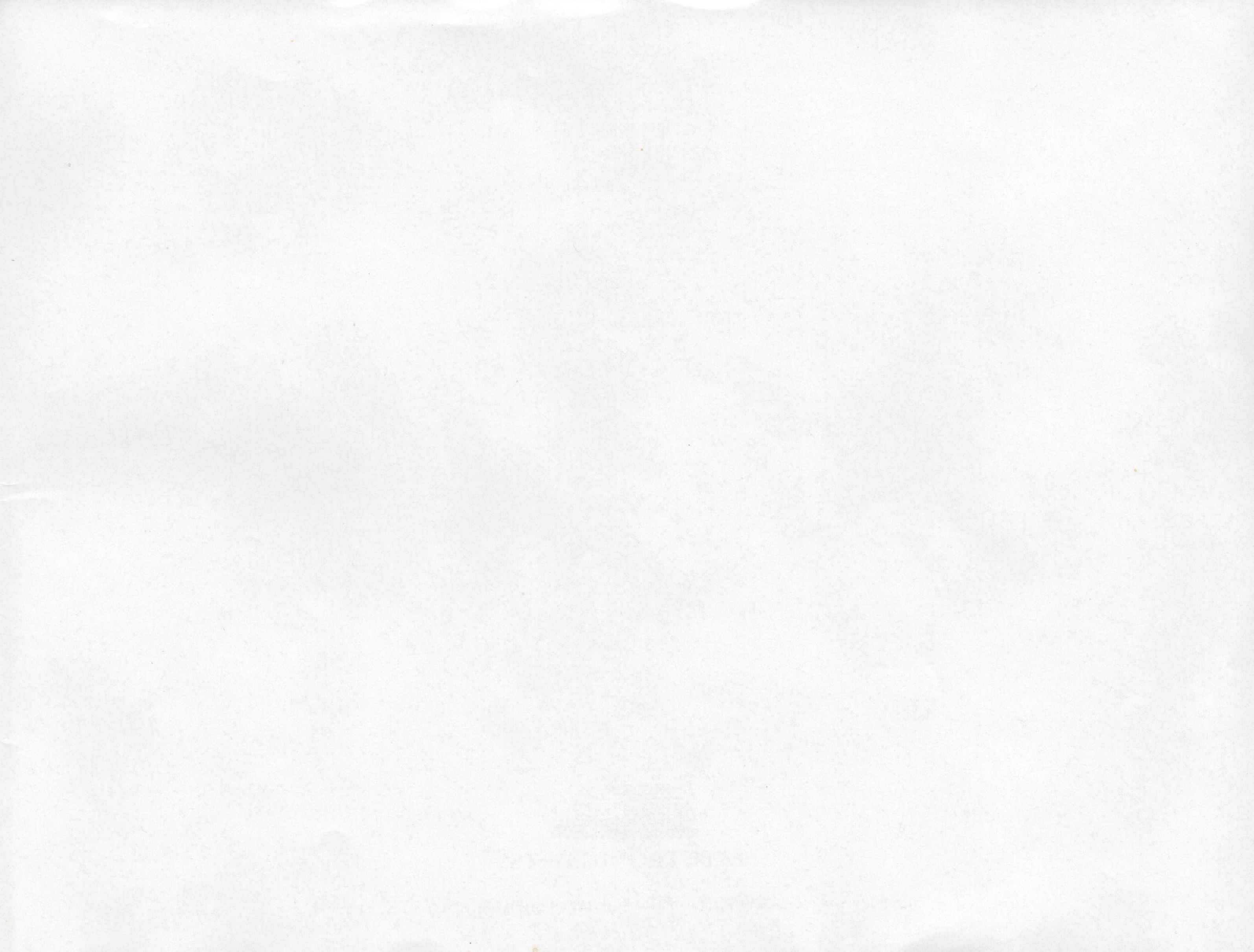
Paul Azinger
Fuzzy Zoeller
Mark McCumber
Tommy Armour III
Joey Sindelar
Jay Haas
Stan Utley
Brad Faxon
Mike Reid
Dave Barr
Dave Rummells
Peter Jacobsen
Lance Ten Broeck
Scott Simpson
Pat McGowan
Dan Forsman
J.C. Snead
Dan Pohl
Tom Purtzer
Kenny Knox
Jeff Sluman
Jim Hallet
Jim Carter
Billy Andrade
Lon Hinkle
Howard Twitty
Doug Tewell
Hal Sutton
Bill Britton
Steve Jones
Ted Schulz
Rocco Mediate
Mark O'Meara
Bruce Lietzke
Larry Mize
Craig Stadler
Fred Couples
Clarence Rose
Larry Rinker
Robert Wrenn
Phil Blackmar
Mark Lye
Mark Wiebe
Ed Fiori
Duffy Waldorf
Bill Glasson
David Ogrin
Mike Hulbert
Mike Donald
LorenRoberts
Gene Sauers
David Frost
Wayne Grady
Andrew Magee
Larry Nelson
Ian Baker-Finch
Hale Irwin
Jim Booros
Robert Lohr
Roger Maltbie
Don Shirey
Bobby Wadkins
Don Pooley
Mike Sullivan



HINWEIS

Originalhandbuch von R.J. Berg und Eric Lindstrom







Langley Business Centre, Station Road, Langley, Berkshire SL3 8YN, England

E14251 GM